Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du
Zensomm.	commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr):	73 (1955)
Heft 240	
PDF erstellt	am: 16.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 240 Bern, Donnerstag 13. Oktober 1955

73. Jahrgang — 73^{ms} année

Berne, jeudi 13 octobre 1955

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21650 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an objec Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierheijährlich Fr. 8.-, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monate Fr. 5.50, ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen Regie: Publicitas AG. — Insertionstarff: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder derne Rum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift "Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650 Redaction et administration: Emingerstrasse à a berne. — leiephone numero (any l'autorione. En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse; un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimmestre 8.—fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 5.50 fr.; deux mois 5.50 fr.; un moisse suisse productione de colonne d'un moi ou son espace; étranger: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 2ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle "La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (drei Publiketingen).

blikationen).
Schiffsregister Basel-Stadt (Verlust von 2 Schiffsbriefen).
Garage du Casino et des Hôtels S.A. en liquidation, Genève.

Mittejlungen — Communications — Comunicazioni

Mitteilungen — Communications — Commicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im August 1955). — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en août 1955).

Der schweizerische Aussenhandle im September 1955. — Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1955.

France: Réglementation de l'exportation de bois provenant des zones frontalières françaises à destination de la Suisse.

France et Algérie: Taxe spéciale temporaire de compensation.

Griechenland: Vorschriften betreffend die Einfuhr von Textilgeweben. — Grèce: Prescriptions concernant l'importation de tissus.

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der zwei Titclmäntel zu den Obligationen 3% Staat Bern 1897, Hypothckarkasse, Nrn. 28753/54, von mon. je Fr. 500.—, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titelmäntel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos crklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gcrichtliches Zahlungsverbot erlassen.

B c r n. den 11. Oktober 1955. Der Geriehtspräsident III: Hilfiker.

Es werden vermisst: 79 Obligationen (Mäntel ohne Talon und Coupons) Nrn. 22-100 der Wohnungsbau Tribschen AG., Luzern, von nom. Fr. 500.-Ausgabejahr 1932.

Allfällige Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 10. Oktober 1955.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Ronca.

Le détenteur de l'action du Crédit Foncier Vaudois, Nº 97130, est sommé de me la produire jusqu'au 30 avril 1956, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: J. G. Favey.

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del La pretura di Berinzona di Inda i eventuare sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore di 12 000 fr. a rogito Nº 1471 del 2 gennaio 1951 del notaio avv. Vincenzo Jacomella, Bellinzona, inscritto all'Ufficio Registri di Bellinzona il 15 gennaio 1951, sotto Nº 7, andato smarrito, a volerlo produrre alla pretura stessa entro un anno dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (4823)

Bellinzona, 11 ottobre 1955.

Per la pretura: L. Bomio, Segret.-Agg.to.

Kraftloserklärungen - Annulations

Folgende Schuldbriefe werden hiemit als kraftlos erklärt, nachdem dieselben innert der Auskündungsfrist von einem Jahr nicht vorgelegt wor-

1. Schuldbrief von Fr. 400, datiert den 9. April 1926, im 2. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 259 des Grundbuches Wigoltingen; Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Frau Wwe. Elisabeth Bächli-Scheuch, in Wigoltingen; ursprünglicher Gläubiger: Emil Wüger, zur «Sonne», in Hüttwilen.

2. Schuldbrief von Fr. 10 000, datiert den 25. Oktober 1944, im 2. Rang,

eingetragen auf Einzelblatt 88 des Grundbuches Märstetten; Schuldner und Pfandeigentümer: Hans Mettler, Metzgermeister, Märstetten; ursprüngli-cher Gläubiger: Fritz Gasser, Dachdecker, Märstetten.

3. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 10 000, datiert den 13. April 1938, im 2. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 160 des Grundbuches Märstetten; Schuldner und Pfandeigentümer: Fritz Jörgs Erben, Märstetten.

4. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 7000, datiert den 22. Oktober 1930, im 4. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 187 und 188 des Grundbuches Ottoberg; Schuldner und Pfandeigentümer: Ernst Hausers Erben, Ottoberg.

Weinfelden, den 12. Oktober 1955.

(483) Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden:

Dr. P. Engeli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

8. Oktober 1955. Organische Gläser usw.

Polyglas A.-G. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Oktober 1955 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Verarbeitung von organischen Gläsern und Kunstharzmaterialien aller Art sowie den Handel mit den entsprechenden Fertigprodukten oder andern technischen und chemischen Artikeln. Die Gesellschaft kann alle mit ihrem Zweck zusammenhängenden Geschäfte tätigen und insbesondere auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionare im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Walter Mathis, von Wolfenschiessen, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Röntgenstrasse 16 in Zürich 3.

 Oktober 1955. Papeterieartikel usw.
 Gebrüder Seholl Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1953, Seite 2473), Papeterie- und Galanterie-Artikel usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Susanna Hedwig Gubler, geb. Peter, von und in Zürich.

8. Oktober 1955. Nutzfahrzeuge usw.

Meier & Zehnder, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Hans Meier, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Zürich 4, und August Zehnder, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.), in Dübendorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1955 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Handel mit Nutzfahrzeugen. Hohlstrasse 355.

8. Oktober 1955. Automobile.

Jos. Hutter, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Hutter, von Diepoldsau, in Zürich 6. Handel mit Automobilen. Schaffhauserstrasse 114.

8. Oktober 1955. Metallwaren, elektrotechnische Artikel.

Adolf Kistler, in Z ür i ch (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1953, Seite 458),
Metallwaren und elektrotechnische Artikel. Der Firmainhaber wohnt in
Zürich 3. Neues Geschäftsdomizil: Döltschiweg 190.

8. Oktober 1955. Gummi- und Plastikprodukte.

M. M. Fillistorf, in Zürich (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1953, Seite

2359), Gummi- und Plastikprodukte. Neues Geschäftsdomizil: Molkenstrasse 17.

8. Oktober 1955. Grolimund Automobile A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1952, Seite 2467). Mit Beschlüssen vom 9. und 20. September 1955 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Grolimund Automobile A.G. Grossgarage Uetli. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Durch Ausgabe von 140 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 120 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 240 Inhaberaktien zu Fr. 500 und voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Lina Bindschedler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neues Geschäftsdomizil: Goldbrunnenstrasse 120, in Zürich 3.

8. Oktober 1955.

Armaturenfabrik Wallisellen A.-G., in Wallisellen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Oktober 1955 eine Aktiengesellschaft. Diese bczweckt den Betrieb einer Armaturen- und Metallwarenfabrik sowie den Handel mit Armaturen, Metallprodukten und brancheverwandten Artikeln. Die Gescll-schaft kann Grundstücke erwerben und veräussern sowie alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, die Erreichung ihres Zweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000 und ist zerlegt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der «Sanitärbedarf A.-G.», in Zürich, die Armaturenfabrik, die diese Gesellschaft in Wallisellen Uebernahmeverträgen vom 30. Scptember 1955 aufgeführt sind, nämlich Aktiven von Fr. 1 865 087 und Passiven von Fr. 1 275 087. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 590 000 und wird voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Albert Lins, von Freienwil (Aargau), in Zürich, als Präsident, sowie Alfred Hebeisen, von Langnau (Bern), in Herrliberg, und Dr. rer. pol. Cäsar Eugen Hanser, von Schaffhausen, in Mailand, als weitere Mitglieder. Albert Lins und Alfred Hebeisen führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Mina Goldinson und Werner Bachmann, beide von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Neue Winterthurerstrasse 120.

Bern - Berne - Berna Bureau Aarwangen

8. Oktober 1955. Mechanische Werkstätte, Eisenwaren. Fritz Geiser, in Roggwil. Inhaber der Firma ist Fritz Geiser, von und in Roggwil. Mechanische Werkstätte und Handel mit Eisenwaren. Käsereistrasse.

Bureau Bern

8. Oktober 1955. Maurergeschäft.

Daniel Soltermann, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Maurergeschäft (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 387). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

8. Oktober 1955. Bijouterien, Juwelen usw.

Gottfried Pulver, in Bern, Fabrikation von und Handel mit Bijouterien und Juwelen, usw. (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1568). Der Inhaber der Firma hat das weitere Geschäftslokal an der Spitalgasse 9 aufgegeben.

8. Oktober 1955. Textilwaren.

8. Oktober 1955. Textilwaren.
Victor Meyer, in Bern, Handel mit Textilwaren en gros im Konkurs (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1954, Seite 1838). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1955. Beflockung von Gebrauchsgegenständen.
Ernst Joss & Co., FLOCA-TECHNIK, in Bern, Beflockung von Gebrauchsgegenständen aller Art mit Textilflocken, infolge Konkurses aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1954, Seite 2202). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

8. Oktober 1955.

Wohnbaugenossenschaft «Bundespersonal Burgdorf», in Burgdorf (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1949). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun: Steinhofstrasse 13.

8. Oktober 1955.

Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn (E.B.T.), in Burgdorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 28. Marz 1955, Seite 818). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Juni 1955 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht

Bureau Fraubrunnen

10. Oktober 1955.

Säge- & Hobelwerk Schönbühl AG, in Moosseedorf (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1955, Seite 1039). Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Max Zeerleder, von und in Bern. Otto Blaser ist als Vizepräsident zurück-getreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt aber im Verwaltungsrat. Als Vizepräsident wurde neu gewählt: Ernst Schneider, von Koppigen, in Bätterkinden. Er und der Präsident zeichnen zu zweien.

Bureau Laufen.

8. Oktober 1955. Eisen, Farben, Tapeten.

Walther Armbruster A.G., in Laufen (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1951, Seite 1659). Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Olga Armbruster, Präsidentin; Dr. Jos. Bucher, Sekretär, und Eleonora Eiselin sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Adolf Wüthrich, von Trub, in Zwingen, als Präsident, und Adèle Wüthrich, von Trub, in Zwingen, als Sekretärin. Sie führen Einzelunterschrift. Die Kollektivunterschriften von Ilona Bucher, Prokuristin, und Adolf Wüthrich, Prokurist, sind erloschen.

Bureau de Moutier

octobre 1955. · Société de laiterie et fromagerie de Fornet-dessous et environs, à Fornet-Dessous, commune du Châtelat, société coopérative (FOSC. du 6 octobre 1955, Nº 234, page 2534). Samuel Amstutz, de Sigriswil, aux Cerniers de Rebévelier, est nonmé vice-président, en remplacement de Jean Christen, nommé président.

Bureau Nidau

8. Oktober 1955. Zifferblätter. Gebr. Dürig AG (Dürig frères SA), in Nidau (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1945, Seite 1251). D. Verwaltungsrat besteht aus Fritz Dürig, von Jegenstorf, in Biel, Präsident (bisher), und Olga Dürig, von Jegenstorf, in Nidau. Charles Dürig ist verstorben; seine Unterschrift ist erloschen. Olga Dürig führt zusammen mit Fritz Dürig und Ida Schwab Unterschrift zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

8. Oktober 1955. Desserts, Biskuits.

Max Hug, in Luzern, Desserts, Biskuits (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1949, Seite 2311). Der Inhaber wohnt nun in Luzern. 8. Oktober 1955.

W. Steffen, Stadtmühle, in Sursee. Inhaber dieser Firma ist Walter Steffen, von Lützeiflüh, in Sursee. Betrieb der Stadtmühle; Mehl-, Futterwaren-, Getreide- und Zerealienhandel.

8. Oktober 1955. Bedarfsartikel für die Industrie und das Autogewerbe, Antonio Caviglia, in Luzern, Bedarfsartikel für die Industrie und das Autogewerbe usw. (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1954, Seite 627). Die Prokuristin Paula Witprächtiger heisst nun infolge Verheiratung Paula Hörmann geborene Witprächtiger, ist Bürgerin von Hasle (Luzcrn) und wohnt wie bisher in Luzern.

10. Oktober 1955. Kolonialwaren usw. Aehermann & Cie. z. Kolonialhaus, in Kriens, Kolonialwaren en gros usw. (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1954, Seite 2888), Kommanditgesellschaft. Die Prokura von Marie Huber, geb. Galloner, ist erloschen.

10. Oktober 1955.

Baugenossenschaft Allmendblick, in Luzern (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1952, Seite 684). An der Generalversammlung vom 27. April 1955 wurde die Auflösung dieser Genossenschaft beschlossen. Sie wird nach bereits durchgeführter Liquidation gelöscht.

10. Oktober 1955. Lebensmittel.
Elmiger-Müller, in Sursee, Lebensmittelhandlung (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1953, Seite 388). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe er-

10. Oktober 1955. Radios, elektrische Apparate.

Jos. Steffen, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Josef Steffen, von und in Luzern. Handel mit Radios und anderen elektrischen Apparaten sowie Betrieb einer entsprechenden Reparaturwerkstätte. Winkelriedstrasse 66.

Freiburg — Fribourg — Friborgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

7 septembre 1955.

Ameublements Vionnet S. A., a Bulle (FOSC. du 6 septembre 1951, No 208, page 2239). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 18 août 1955, la société a porté son capital social de 100.000 fr.

à 200 000 fr. par l'émission de 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 200 000 fr., divisé en 400 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

7 octobre 1955. Articles pour la construction d'immeubles, etc. Lumislex S.A. Cousset (FR), à Cousset, commune de Montagny-les-Monts. Suivant acte authentique et statuts du 13 août 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation, l'aehat et la vente d'articles utilisés dans la construction d'immeubles industriels, commerciaux et locatifs, tels que fenêtres, stores, etc., ainsi que la fabrication, le montage, la pose et l'entretien de ces fournitures; toutes opérations mobilières et immobilières s'y rapportant la participation dans toute société similaire en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 200 actions de 750 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 50 000 fr. Les publications sont faites dans la Fcuille officielle suisse du commerce. L'assemblée publications sont laites dans la l'euille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis recommandés ou par une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de trois à neuf membres, actuellement de: Henri Guye, des Bayards, à Genève, président; Francis Bovard, de et à Fribourg, vice-président; Charles Schorro, de Liebistorf, à Fribourg, secrétaire; Félix Spielmann, de Fribourg, à Ostermundigen, commune de Bolligen, administrateur-délégué; Henri Bernard, de nationalité française, à Genève, directeur. Ils signent collectivement à deux nalité française, à Genève, directeur. Ils signent collectivement à deux.

10 octobre 1955. Epicerie, mercerie, etc. Galliker Jean, à Dompierre. Le chef de la maison est Jean Galliker, fils de Jean, de Gunzwil, à Dompierre. Epicerie, mercerie, débit de vin.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

5 octobre 1955.

Commerce de vins Romont S.A., à Romont (FOSC. du 7 mai 1952, Nº 106, page 1188). Le conseil d'administration est maintenant de 5 membres. Les deux nouveaux membres sont Georges Leuba, de Buttes (Neuchâtel), à Romont, et Hélène Pflug-Fasel, de Flüeli, commune de Sachseln (Unterwald-le-haut), à Fribourg. La société continue à être engagée par la signature personnelle de Victor Favre, président, Léon Conus, vice-président, et Charles Beck, secrétaire.

6 octobre 1955. Entreprise du bâtiments, travaux publics.
Ch. Corpataux et fils, à Ursy, société en nom collectif (FOSC. du 23 janvier 1951, N° 18, page 191). La société est dissoute et liquidée. Cette raison sociale est radiée d'office. (Décision de l'autorité de surveillance du 27 septembre 1955.) L'actif et le passif sont repris par l'associé «Charles Corpataux», à Ursy, ci-après inscrit. Entreprise du bâtiment et travaux publics.

6 octobre 1955. Entreprise de bâtiments, travaux publics.
Charles Corpataux, à Ursy. Le chef de la maison est Charles Corpataux, de Tinterin (Fribourg), à Ursy. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ch. Corpataux et fils», à Ursy, radiée. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

7 oetobre 1955.

Société de laîterie de Villarimbond-Maceonnens, à Villarimboud, société coopérative (FOSC. du 2 octobre 1947, N° 230, page 2879). Joseph Bavaud, président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Etienne Yerly, de La Roche, à Villarimboud, déjà inscrit comme membre, devient président. La société continue à être engagée par la signature collective à deux du président et du secré-

Société de laiterie de Villariaz, à Villariaz, société coopérative (FOSC. du 10 juin 1948, N° 133, page 1624). Les pouvoirs de Clément Gobet, jusqu'ici président, et Bernardin Oberson, jusqu'ici secrétairc, sont éteints. François Vaucher, de et à Villariaz, jusqu'ici membre, est nommé président. Henri Oberson, de Villariaz et La Neirigue, à Villariaz, nouveau membre, est nommé secrétaire. La société continue à être engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire

10 octobre 1955. Matériaux de construction. Louis Cosandey, à Siviriez (FOSC. du 12 avril 1934, Nº84, page 972), matériaux de construction. La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Solothurn - Soleure - Soletta Bureau Grenchen-Bettlach

7. Oktober 1955. Uhrenrohwerke usw.

Felsa A.G., in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhrenrohwerken, Uhrenbestandteilen usw. (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1955, Seite 2414). Die Prokuristen Ernst Mauerhofer, von Krauchthal, in Solothurn, und Rolf Bühlmann, von Schangnau, in Bern, wurden zu Direktoren ernannt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Infolgedessen sind ihre Kollektivprokuren erloschen. Die Unterschrift des Direktors Friedrich Handschin sowie die Prokura von Fritz Meyer sind ebenfalls erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

7. Oktober 1955.

Lingerie Moderna G.m.b.H., in Olten. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. Oktober 1955 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Führung eines Lingerie-Mercerie- und Bonneterie-Detailgeschäftes in Olten. Das Stammkapital beträgt Fr. 40 000. Gesellschafter sind: Willy Moeri, von Lyss, in Aarberg, mit einer Stammeinlage von Fr. 30 000, und Rosa Plüss-Strub, von Murgenthal. mit einer Stammeinlage von Fr. 30 000, und Rosa Plüss-Strub, von Murgenthal, in Olten, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Gemäss Vertrag vom 1. Oktober 1955 und Statuten übernimmt die Gesellschaft vom Gesellschafter Willy Moeri obgenannt die von ihm erworbenen Aktiven (Waren- und Ladeninventar) des bisher unter der Firma «Brunner-Netzer & Co.», in Olten, geführten Geschäftes, zum Totalpreis von Fr. 47 000. Hievon werden Fr. 20 000 an die Stammeinlage des Einbringers angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer, je mit Einzelunterschrift, sind die Gesellschafter Willy Moeri und Rosa Plüss-Strub, diese mit Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB. Geschäftslokal: Hauptgasse 36.

7. Oktober 1955.

Wohnbau-Genossenschaft Olten und Umgebung, in Olten (SHAB, Nr. 24 vom

Wohnbau-Genossenschaft Olten und Umgebung, in Olten (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1952, Seite 284). An der Generalversammlung vom 27. Mai 1955 wurden die Statuten teilweise revidiert. Publikationspflichtige Tatsachen wurden davon nicht betroffen. Dr. Peter Hagmann ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch noch Mitglied der Verwaltung. Seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Beisitzer, Hugo Gerber, von Langnau (Bern), in Olten; er führt Kollektivunterschrift mit dem Rechnungsführer oder Aktuar. Neues Genossenschaftsdomizil: Dreitannenstrasse 7, beim Präsidenten.

7. Oktober 1955.

Bally Schuhfabriken A.-G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1955, Seite 1239). Ernst O. Bally ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident ist nun Dr. Hermann Saemann, bisher Vizcpräsident. Sie führen wie bisher Unterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Fritz Ammann, von Ermatingen (Thurgau),

8. Oktober 1955. Schürzen. K. Vetter, in Olten, Schürzen (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 803). Neucs Geschäftsdomizil: Aarauerstrasse 25.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

5. Oktober 1955. Alteisen.

Fritz Eekert & Cie., in Basel, Ankauf von Alteisen usw. (SHAB. Nr. 1 vom . Januar 1954, Scite 4). Aus der Kollektivgescllschaft ist Paul Leuenberger-Eckert infolge Todes ausgeschieden. 5. Oktober 1955.

Kobag Spar-, Ban- und Hypothekenbank A.G. (Cobae Banque hypothéeaire, d'éparque et de construction S. A.) (Cobae Banea di risparmio per credito edile ed ipotecario S. A.), in Basel (SHAB, Nr. 153 vom 5, Juli 1954, Scite 1739). Das Grundkapital von Fr. 500 000 ist nun voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Gustav Kohler infolge Todes ausgeschieden.

5. Oktober 1955.

Pfalz A. G. für Industrievertretungen, in Basel (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1955, Seite 2183). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Zug verlegt (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1955, Seite 2399/2400) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

5. Oktober 1955.

Emil Weber, Musikinstrumente, in Basel (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1160). Neues Domizil: Palmenstrasse 18.

5. Oktober 1955.

Stnag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweig-niederlassung in Basel (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1955, Seite 448), mit Hauptsitz in Bern. Neues Domizil: Steinenvorstadt 79.

6. Oktober 1955. Spielwaren.

Hobby, Margarita Beltrami, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Margarita Beltrami-Schaffner, von und in Basel. Handel mit Modelleisenbahnen, Auto-, Flugzeug- und Schiffsmodellen sowie technischen Spielwaren. Schützenmattstrasse 16.

6. Oktober 1955. Hölzer usw.

Holfa A.G., in Basel, Handel mit Hölzern usw. (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1946, Seite 3739). Neues Domizil: Arnold-Böcklin-Strasse 44.
6. Oktober 1955. Isolierungen für Wärme usw.

Eschbaelı & Hänggi, in Basel. Max Eschbach-Künzle, von Diegten, und Franz Hänggi-Heinzelmann, von Meltingen, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 19. Juli 1955 begonnen hat. Die sellschafter zeichnen zu zweien. Isolierungen für Wärme, Kälte und Schall. Waldighoferstrasse 4.
6. Oktober 1955. Liegenschaften usw.

Birsfelderhof A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1955, Scite 1871). Neues Domizil: Steinenvorstadt 79. 6. Oktober 1955. Immobilien usw.

Coop-Haus, in Basel, Genossenschaft, Immobilienverkehr usw. (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1946, Seite 1816). Die Unterschriften von Präsident Otto Zellweger und Dr. Max Weber sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Ernst Herzog, von Hornussen, in Basel, als Präsident, und Otto Rüfenacht, von Walkringen, in Basel, als Vizepräsident. Sie zeichnen zu zweien.

6. Oktober 1955. M. Stromeyer Kohlenhandel Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1840). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Werner von Dewall, in Herne (Deutschland); Heinrich G. Ahls, in Mannheim, beide deutsche Staatsangehörige, und Dr. Otto Zipfel, von Basel, in Bern. Sie zeichnen zu zweien. Der Prokurist Robert Eisenhart ist nun Bürger von Basel.

6. Oktober 1955. Chemische Produkte usw.

Sandoz A.G., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1955, Seite 1847). In der Generalversammlung vom 6. Oktober 1955 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Franken 40 000 000 wurde durch Ausgabe von 20 000 Namenaktien von Fr. 500 erhöht auf Fr. 50 000 000, eingeteilt in 100 000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500.

6. Oktober 1955.

Oberrhein, Reederei & Kohlenhandels Aktiengesellsehaft (Haut Rhin Société Anonyme Navigation & Combustibles) (Alto Reno Società Anonima Navigazione & Combustibili), in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1840). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Werner von Dewall, in Herne (Deutschland); Heinrich G. Ahls, in Mannheim, beide deutsche Staatsangehörige, und Dr. Otto Zipfel, von Basel, in Bern. Sie zeichnen zu zweien. Der Direktor Louis Zeuggin heisst nun Louis Zeuggin-Schmid.

7. Oktober 1955. Chemisch-technische Produkte usw.

Adolf Meyer, Vertretungen, in Basel, Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1940, Seite 2006). Neues Domizil: Gotthardstrasse 113.

7. Oktober 1955.

Wolingenossensehaft Pelikan, in Basel (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1953, Seite 927). Die Unterschrift von Heinrich Schulthess ist erloschen. Neu wurde als Präsident in die Verwaltung gewählt: Albert Rieder, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Kassier.

7. Oktober 1955. Wohngenossensehaft Zum Schellenberg, in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 407). Die Unterschrift von Heinrich Schulthess ist erloschen. Neu wurde als Präsident in die Verwaltung gewählt: Albert Rieder, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Kassier. 7. Oktober 1955. Vermögenswerte usw.

Bina A.G., in Basel, Ankauf von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1955, Seite 1503/4). In der Generalversammlung vom 7. Oktober 1955 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen Namensaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 175 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 225 000, eingeteilt in 225 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Fr. 205 000 sind durch Versahnung liberierte rechnung liberiert.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

7. Oktober 1955. Metzgerei.

W. Meier, in Herblingen, Metzgerei und Restaurant «Zum Löwen» (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1953, Seite 2783). Infolge Verpachtung des Restaurants lautet die Natur des Geschäftes nur noch: Metzgerei.
7. Oktober 1955. Gartenbau.

G. Stamm & Co., Filiale in Thayngen. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «G. Stamm & Co.», in Schaffhausen, Gartenbau, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen seit dem 30. Oktober 1952 (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1952, Seite 2699), in Thayngen eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Georg Stamm, von und in Thayngen, der Einzelunterschrift führt. Gartenbau. Im Schelmen 497.

7. Oktober 1955. Autotransporte usw.

Josef Martin, in Schaffhausen, Autotransporte (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1951, Seite 407). Neues Geschäftslokal: Hintersteig 17.

8. Oktober 1955. Kosmetisch-pharmazeutische und chemisch-technische Artikel usw.

Trybol A .- G. (Trybol S. A.), in Neuhausen am Rheinfall, Fabrikation und Vertrieb kosmetisch-pharmazeutischer und chemisch-technischer Artikel usw. (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1952, Seite 2369). Der Präsident des Verwaltungsrates Hans Minder wohnt nun in Neuhausen am Rheinfall.

8. Oktober 1955.

Bau- und Wohngenossenschaft «Goldberg» Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1951, Seite 2627). Aus dem Vorstand ist Gottfried Camenzind, Kassier, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kassier ist nun Emil Keller, von Buchberg, in Neuhausen am Rheinfall. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem korrespondierenden Aktuar.

8. Oktober 1955. Bekleidung. Arnold Jeseneg, in Schaffhausen, Masskonfektion (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1954, Scite 2418). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Oktober 1955. Restaurant, Spezereien.
E. Leibaeher, in Buch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Leibacher, von und in Buch (Schaffhausen). Restaurant «Zur Sonne» und Spezereiwarenhandlung. Haus Nr. 3.

10. Oktober 1955. Hotel, Restaurant.

Niederberger Jos., in Stein am Rhein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Niederberger, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Stein am Rhein. Hotel-Restaurant «Adler». Rathausplatz 15.

10. Oktober 1955. Speisewirtschaft.

M. Fischer, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Fischer, von Hottwil (Aargau), in Schaffhausen. Speisewirtschaft «Zur Rebe». Vordergasse 10.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

6. Oktober 1955.

Carl Stärkle-Moser A.-G. Rorschach, Kartonnagefabrik, in Rorschach (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1951, Seite 2768). Einzelprokura wurde erteilt an Eduard Grob, von Wattwil, in Rorschach.

6. Oktober 1955.

Milehverwertungs-Genossenschaft Giessen-Benken, in Benken (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1948, Seite 1599/1600). Die Unterschriften von Anton Kühne, Präsident, und Beat Hofstetter, Kassier, sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alois Thum-Rüegg, von und in Benken, als Präsident, und Alois Hofstetter-Fischli, von Benken (St. Gallen), in Mönchhof-Benken, als Kassier. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Oktober 1955. Rauch-und Kolonialwaren, chemisch-technische Produkte. Hans Huber, in St. Gallen, Vertretungen von Rauchwaren und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 135). Die Geschäftsnatur lautet nun: Vertretung von und Handel mit Rauchwaren, Kolonialwaren und chemischtechnischen Produkten.

6. Oktober 1955. Oele und Fette, Waschpulver.

R. Etter, in St. Gallen, Tafel-, Boden- und technische Oele und Fette und Waschpulver (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1931, Seite 2666). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Oktober 1955. Textillen.

Max Haene, in Flawil, Vertretungen von Textillen (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1950, Seite 2404). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen

7. Oktober 1955. Möbel.

& F. Gerteis, in Uzwil, Gemeinde Henau, Möbelfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1930, Seite 2086). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hermann Gerteis am 31. Dezember 1954 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Friedrich Gerteis, von Henau, in Uzwil, Gemeinde Henau, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun Friedrich Gerteis-Widmer.

7. Oktober 1955. Pneus usw.

Ferdinand Grob, in Wil, Neugummierung abgefahrener Pneus (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1942, Seite 2700). Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch Import und Export von und Handel mit Waren aller Art sowie Ueber-

nahme von Vertretungen.
7. Oktober 1955. Manufakturwaren.

Gähwiler-Geser, in Gossau, Manufakturen (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1935, Seite 2567). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.
7. Oktober 1955. Heissluftherde.

A. Bosshart, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Adelheid Bosshart, eschiedene Knobel, von Altendorf (Schwyz), in St. Gallen. Vertretung von

Heissluftherden. Ilgenstrasse 19.
7. Oktober 1955. Baumwollzwirnerei.

Gebrüder Rieter, in St. Josefen. Gemeinde Gaiserwald, Baumwollzwirnerei (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 952). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden durch die neue Firma «Zwirnerei Rieter», in St. Josefen, Gemeinde Gaiserwald, übernommen.

7. Oktober 1955. Baumwollzwirnerei. Zwirnerei Rieter, in St. Josefen, Gemeinde Gaiserwald. Inhaber der Firma ist Ernst Rieter, von Winterthur, in St. Josefen, Gemeinde Gaiserwald. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft Gebrüder Rieter, in St. Josefen, Gemeinde Gaiserwald, Baumwollzwirnerei.

7. Oktober 1955, Textilwaren.

L. Mühleis, in St. Gallen, Handel mit und Vertretungen von Textilwaren (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1954, Seite 1841). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: «Frau Martha Mühleis», in St. Gallen.

7. Oktober 1955. Autopolsterüberzüge. Frau Martha Mühleis, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemanncs, Martha Mühleis-Frei, von Biessenhofen (Thurgau), in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «L. Mühleis», in St. Gallen. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann besteht vertragliche Gütertrennung. Handel mit Autopolsterüberzügen. Im Grund 9.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. Oktober 1955. Malergeschäft.

Hans Passini's Erben, in Chur, Malergeschäft (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1951, Seite 2095). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Witwe Anna Passini aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Hans Passini, von Poschiavo, in Chur, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun Hans Passini.

8. Oktober 1955.

Viehzuehtgenossenschaft Lantsch, in Lantsch/Lenz (SHAB. Nr. 261 vom 8. November 1954, Seite 2864). Leonhard Bergamin und Leo Ulber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Baptist Simeon, als Präsident, und Gaudenz Willi, als Aktuar-Kassier, beide von und in Lantsch. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar/Kassier kollektiv.

Oktober 1955.

Davosplatz—Schatzalp-Bahn, in Davos-Platz, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1953, Seite 2100). Dr. Erhard Branger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Eugen Fischer ist ebenfalls erloschen. Als Direktor wurde neu gewählt Hans Frey, von Braggio, in Davos-Platz. Er zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Aargau - Argovie - Argovia

7. Oktober 1955.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Olsberg, in Olsberg (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1949, Seite 2212). In der Generalversammlung vom 6. März 1954 wurde die Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven sind von der «Milchgenossenschaft Olsberg, in Olsberg, übernommen worden. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung kann indessen mangels Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung noch nicht erfolgen.

Oktober 1955. Milchgenossenschaft Olsberg, in Olsberg (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1949, Seite 1452). Diese Genossenschaft hat Aktiven und Passiven der Firma «Landwirtschaftliche Genossenschaft Olsberg», in Olsberg, übernommen.

Oktober 1955.

Reaktor A.G. (Reacteur S.A.) (Reattore S.A.) (Reactor Ltd.), in Würenlingen, Bau und Betrieb eines Versuchsreaktors zur Schaffung wissenschaftlicher und technischer Grundlagen für die Konstruktion und den Betrieb industriell verwendbarer Reaktoren, die der Gewinnung von Energie dienen usw. (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1955, Seite 628). Zum Direktor ist ernannt worden: Dr. Rudolf Sontheim, von Willisdorf (Thurgau), in Zürich. Er führt Kollektivunter-schrift mit je einem andern Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

schrift mit je einem andern Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.
7. Oktober 1955. Textilien.
Erielt Wildi, in Schafisheim. Inhaber dieser Firma ist Erich Wildi, von und in Schafisheim. Handel mit Textilien aller Art. Schulrain.
7. Oktober 1955. Linoleum, Teppiche usw.
Hans Hassler & Co. Aktiengesellselaft, in Aarau, Handel mit Linoleum und Teppiehen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1952, Seite 1664). Als weitere Mitglicder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: René Marc Bossart, von Buchs (Aargau) und Effingen, in Aarau, und Hans Britschgi, von Alpnach, in Aarau. René Marc Bossart führt wie bishcr Kollektivprokura. Ferner ist Kollektivprokura erteilt an Hans Britschgi, Mitglied des Verwaltungsrates.

7. Oktober 1955. Heizkessel, Radiatoren usw.

Strebelwerk AG. (Usines Strebel SA.), in Rothrist, Herstellung von Heizkesseln und Radiatoren der Marke «Strebel», von Maschinen, Apparaten und andern Giessereiartikeln usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1955, Seite 1944). Kollektivprokura ist erteilt worden an Rudolf Steinegger, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich.

7. Oktober 1955

Gautschi & Co. Zimmerei & Baugeschäft, Gränichen, in Gränichen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2240). Walter Gautschi, jetzt wohnhaft in Waldstatt (Appenzell A.-Rh.), bisher unbeschränkt haftender Gesellschafter, ist nun Kommanditär mit einer Einlage von Franken 11 818.95; seine Unterschrift ist erloschen. Die Kommanditeinlage besteht im Anteil des Kommanditärs an der Erbschaft des Gottfried Gautschi sel. gemäss Teilungsvertrag und Gesellschaftsvertrag vom 4. Juli 1950. Margaretha Roth-Gautschi, bisher Kommanditärin, ist nun unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Ihre Kommanditeinlage ist erloschen. Sie zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der beiden übrigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Die Kommanditärin Gerda Gautschi heisst infolge Verheiratung Gerda Schmid-Gautschi, ist heimatberechtigt in Hendschiken und wohnt in Wien.

7. Oktober 1955. Baustein- & Betonwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Spreitenbach (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1954, Seite 2842). In der Generalversammlung vom 3. Oktober 1955 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 1000 neuen Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 1500 voll einbezahlte

Namenaktien zu Fr. 100.
7. Oktober 1955. Handelsmühle, Landwirtschaft.

J. Frey & Cic., in Schöftland, Handelsmühle und Landwirtschaft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 148). Die Kommanditärin Paulina Frey-Lüthy ist infolge Todes aus dieser Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 100 000 ist ohne Neueinzahlung mit je Franken 50 000 auf die beiden neueingetretenen Kommanditärinnen Pauline Schwarz-Frey, von und in Lenzburg, und Dora Kim-Frey, von Wallbach, in Aarau, übergegangen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faido

7 ottobre 1955. Costruzioni, carpenteria, pavimentazioni. Guscetti Enrico & Figli, in Ambri di Quinto, impresa di costruzioni edili e stradali (FUSC. del 5 luglio 1943, Nº 153, pagina 1542). Tale ditta notifica di aver esteso il proprio campo d'azione a lavori in gesso ed in cemento armato, alle pavimentazioni stradali ed alla carpenteria.

Ufficio di Locarno

8 ottobre 1955. Commestibili.

Suini Teresa ved. e Figlio, in Locarno, società in nome collettivo (FUSC. del 10 giugno 1941, Nº 133, pagina 1123), negozio commestibili, Teresa ved. Suini essendo uscita dalla società, questa è sciolta. La ditta è cancellata. Il socio Franco Suini, fu Pietro, da ed in Locarno, continua gli affari, come azienda individuale, nel senso dell'articolo 579 C.O. Il nome della ditta è Franco Suini. Via alla Motta 20.

Ufficio di Lugano

8 ottobre 1955. Articoli metallo, ecc.

Ryser & Co. A.G. Metallfabrik in liquidazione, a Lugano, articoli metallo, ecc., società anonima (FUSC. del 22 ottobre 1953, Nº 246, pagina 2528). Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale federale.

8 ottobre 1955. Costruzione giardini, fioricoltura, ecc. Carlo Stierlin, in Lugano, stabilimento di frutticoltura (FUSC. del 15 gennaio 1934, Nº 11, pagina 120). Il genere di commercio viene modificato in: impresa costruzione giardini, fioricoltura e vivai.

10 ottobre 1955. Frutta, verdura.

Filippo Grasso, in Lugano, commercio di frutta verdura (FUSC. del 17 novembre 1949, Nº 270, pagina 2980). La ditta è radiata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

7 ottobre 1955. Formaggi, latticini, ecc.

Quadri e Veronelli, precedentemente in Chiasso, commercio e vendita formaggi, latticini, salumi e generi affini nonchè rappresentanze di ditte con analogo genere di commercio, società in nome collettivo (FUSC. del 23 settembre 1955, N° 223, pagina 2416). La sede sociale è trasferita a Balerna, via Principale presso Rosetta Quadri.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanns

6 octobre 1955.

Société Immobilière «La Gaulannaz» à Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 mai 1947, page 1429). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 30 septembre 1955, la société a décidé de porter le eapital de 56 000 fr. à 84 000 fr. par l'émission de 56 actions nominatives nouvelles de 500 fr. entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 84 000 fr., divisé en 168 actions nominatives de 500 fr.

7 octobre 1955.

Lavage Economique A. Meyer, à Prilly. Le chef de la maison est André Meyer, de Hallau (Schaffhouse), à Lausanne. Entreprise de blanchisserie; nettoyage et teinture de vètements. Route de Neuchâtel 41. Dépot à Genève: Rue Henri-

7 octobre 1955. Participations.

Eridan S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 6 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation à titre de société holding à toutes entreprises s'occupant d'affaires financières, commerciales, industrielles, agricoles, mobilières et immo-bilières en Suissc ou à l'étranger. La société pourra se livrer pour son compte ou pour le compte de tiers mais sans faire appel au public, à toutes opérations d'administration, de gestion, de crédit et de placement en rapport avec son but. Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs administrateurs. Sont nommés administrateurs: Henri Virieux, de Carouge (Genève), à Lausanne, président, et André Chenevière, de Genève, à Grandvaux, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: Avenue d'Ouchy 18 (chcz le président).

8 octobre 1955. Construction d'un immeuble.

Maraviglia et Vanetti, à Lausanne, entreprise de construction de bâtiments, société en nom collectif (FOSC. du 7 septembre 1955, page 2270). La société précise son but comme suit: Entreprise de construction d'un immeuble commercial rue du Pont 4 à 8, à Lausanne.

8 octobre 1955.

Société Immobilière La Capite S.A., à Lausanne (FOSC. du 12 septembre 1952, page 2271). La signature de l'administrateur Georges Richon, démissionnaire, est radiée. Madeleine Rivoira, de et à Bussigny sur Morges, devient seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: Place St-François Nº 11 (chez le notaire M. Depierraz).

8 octobre 1955. Articles textiles.

Duo S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 5 octobre 1955, Juo S.A., a Lausanne. Suivant acte authentique et status du 3 octobre 1830, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la vente, l'importation et l'exportation de tous articles textiles, notamment d'articles de lingerie et de bain; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital est de 120 000 fr. divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, et 20 actions nominatives de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 20%. Le capital est libéré pour un montant de 104 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Cavilla efficielle est de 1000 fr. de capital est libérées pur un montant de 104 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Cavilla efficielle est de 1000 fr. de capital est libérées et 20 convocations sont faites dans la Cavilla efficielle est de 1000 fr. de capital est libérées et 20 convocations sont faites dans la Cavilla efficielle est convocations et les convocations sont faites dans la Cavilla efficielle est convocations et les convocations sont faites dans la Cavilla est libérées et 20 convocations sont faites dans la Cavilla est libérées et 20 convocations sont faites dans la cavilla est libérées et 20 convocations sont faites dans la cavilla est libérées et 20 convocations et les convocations sont faites dans la cavilla est libérées et 20 convocations et les convo Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations se feront pas avis personnels. La société est administrée par un conseil de 3 membres. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux: Jacques Viret, de Villars-Tiercelin, président, à Lausanne; Jack Koerfer, d'Allemagne, à La Tour-de-Peilz, vice-président, et Pierre Indermühle, d'Amsoldingen (Berne), à Pully, secrétaire. Bureau: Route de Genève 95, dans les locaux

10 octobre 1955. Peinture sur porcelaine et tableaux.

M^{me} H. Disler, à Pully. Le chef de la maison est Heidy Disler, née Wippermann, épouse autorisée de Walter Disler, de Ruswil (Lucerne), à Lausanne.
Peinture sur porcelaine et tableaux. La Rosiaz, chemín de Fontanettaz 31. 10 octobre 1955. Horticulture.

Jean Steudler, à Lausanne, horticulture (FOSC. du 11 février 1936). Nouvelle adresse: Avenue Recordon 38.

10 octobre 1955. Pensionnat.

M^{mo} D. L. Riesenfeld, à Pully, pensionnat de jeunes filles à l'enseigne «La Ramée» (FOSC. du 25 janvier 1950, page 235). La raison est radiée par suite

de cessation d'exploitation.
10 octobre 1955. Immeubles.
Esplanade-Jurigoz S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 24 février 1955, page 524). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 octobre 1955, la société a pris comme nouvelle raison sociale: Valency-Glycines C S.A. Les statuts ont été modifiés en consequence.

10 octobre 1955. Produits pour autos, etc.

J. Pantet, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Pantet, allié Virchaux, de Chavornay (Vaud), à Lausanne. Représentation et commerce de produits et accessoires pour l'automobile. Rue D'r César Roux 15.

Bureau de Nyon

10 octobre 1955. Pierres fines industrielles

Robert Frères et Cle, à Nyon. Louis Robert, Pierre Robert, séparé de biens de Andrée Marie Vidaud, et Jean-Jacques Robert, les trois du Locle et des Pontsde-Martel, le premier à Hermance (Genève), le deuxième à Nyon et le troisième à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commence le 1er octobre 1955. Les associés signent collectivement à trois. Fabrication et commerce de pierres fines industrielles. En Prélaz.

Bureau d'Orbe

8 octobre 1955. Carrières, transports.

Ange Testori, à Orbe, carrières et transports (FOSC. du 31 juillet 1924, Nº 177, page 1309). Cette raison individuelle est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

7 octobre 1955. Immeubles. S. I. Le Chamois, à La Tour-de-Peilz. Suivant acte authentique et statuts du 5 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la nyme qui a pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra de M. Frank Williams, à La Tour-de-Peilz, une parcelle de terrain sise lieux dits «En la Raisse», commune de La Tour-de-Peilz, et «Sous Chapponeyres», commune de Vevey, de 1295 m², pour le prix de 14 500 fr. La «S.I. Bois Gentil», à La Tour-de-Peilz, fait apport à la société d'une parcelle de terrain de 800 m², sise lieu dit «En la Raisse», commune de La Tour-de-Peilz, pour le prix de 7500 fr., et d'une créance chirographaire contre M. Frank Williams, à La Tour-de-Peilz, de 14 500 fr., selon convention du 5 octobre 1955. En paiement de ces apports, acceptés par la société pour le prix de 22 000 fr., il est remis à la société apporteuse 44 actions au porteur de 1000 fr. chacune, de-la société, libérées de 50 %. Le capital social est de 50 000 fr. Il est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications, ainsi que les communications et convocations aux actionnaires, sont faites dans la que les communications et convocations aux actionnaires, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 membre ou plus. Baptiste Giuliano, de La Chaux-de-Fonds, à La Tour-de Peilz, est seul administrateur; il signe individuellement. La société a son domicile légal à La Tour-de-Peilz, rue St-Théodule 2 (chez M. Jean Mamin), et son burcau à Lausanne, rue de Bourg. 33 (chez l'architecte Sylvio Trisconi).

10 octobre 1955. Participations, etc. Aralia S. A., à Montreux-Châtelard, participations, administration, etc. (FOSC. du 9 juin 1954, N° 131). Pio Caimi, de Ligornetto (Tessin), à Montreux-Châtelard, est seul administrateur. Il signe individuellement et remplace Edouard Sassella, décédé, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Rureau d'Yverdon

7 octobre 1955. Immcubles.

Pré-Ville S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 6 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société ayant pour but l'achat, la vente, la transformation, la construction, la gérance et la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. La société se propose notamment de construire un ou des bâti-ments locatifs à Clendy ou à Clendy-Dessus rière Yverdon, sur une ou plusieurs parcelles non encore déterminées. Le capital social est de 80 000 fr., divisé en 80 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré de 40 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans l'organe de publicité et par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est composé comme suit: André-Marc-Louis Heininger, d'Eriswil (Berne), à Lausanne, président; André-Georges Gloor, de Birrwil (Argovie), à Yverdon, vice-président, et Louis-Auguste Jaquier, de Bonvillars, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les bureaux de la société sont à Yverdon (chez l'administrateur André Gloor, rue des Uttins 14).

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

3. Oktober 1955.

Jäger und Della Bianca, Landesprodukte, in Visp, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1954). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird Nr. 119 vom 24. Mai 1934). Die Geseinschaft nat sich aufgeiost. Die Firma wird gelöscht. Das Unternehmen wird durch den Gesellschafter Jean-Pierre Della Bianca, von Brigerbad, in Visp, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: Jean-Pierre Della Bianca, Landesprodukte, Südfrüchte en gros. An- und Verkauf von Landesprodukten, Import von Süd-

Hotel du Commerce, Café-Restaurant, Josef Heinzen, in Brig. Inhaber dieser Firma ist Josef Heinzen, von und in Brig. Betrieb eines Hotels mit Restaurant und Wirtschaft.

10. Oktober 1955.

Sporthaus Imseng, in Brig. Inhaber dieser Firma ist Josef Imseng, von Saas-Fee, in Brig. Verkauf von Sportgeräten und Sportkleidern. 10. Oktober 1955. Hoch- und Tiefbau.

Emil Pianzola, in Bríg, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Baumaterialien (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1954). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Sion

7 octobre 1955.

Pralong, Tridondane et Cie, Entreprise de Transports, à Evolène. Pierre Anzévui, Jean Chevrier, Henri Combaz, à Evolène; Georges Joseph, aux Haudères, commune d'Evolène; Raymond Métrailler, Alphonse Pralong, à Evolène, et Hermann Tridondane, de Savièse, aux Haudères, commune d'Evolène, tous d'Evolène, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 26 septembre 1955. La société est engagée par la signature individuelle de Hermann Tridondane et Alphonse Pralong. Entreprise de transports.

8 octobre 1955. Tea-room, etc.

Jules Favre, à Sion. Le titulaire est Jules Favre, de Monthey, à Sion. Exploitation du tea-room-bar Domino. Rue de la Dixence, bâtiment Beau-Séjour.

Bureau de St-Maurice

10 octobre 1955. Boulangeric, épicerie. André Fracheboud, à Vouvry. Le titulaire est André Fracheboud, de et à Vouvry. Exploitation d'une boulangerie-épicerie.

10 octobre 1955. Garage, atelier mécanique, etc.

Marcel Rey, à Martigny-Combe. Le titulaire est Marcel Rey, de Lens, à Martigny-Combe. Exploitation d'un garage-atelier de réparations à l'enseigne «Garage Transalpin»; atelier mécanique, spécialité moteurs Diesel; vente et achat de véhicules à moteur; réparations de machines d'entreprises de génie

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

7 octobre 1955.

René Kummer, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, exploitation d'un commerce de quincaillerie et d'articles de ménage (FOSC. du 4 février 1955, Nº 29, page 337). La maison modifie sa raison sociale comme suit: René Kummer, quineaillerie de la Béroche.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

7 octobre 1955. Articles de ménage.

Fernand Bartuss, à Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin. Le chef de la raison est Fernand-André Barfuss, de Eggiwil (Berne), à Chézard, com-mune de Chézard-Saint-Martin. Commerce d'articles de ménage, principalement

Rureau de La Chaux-de-Fonds

7 octobre 1955. Bracelets métalliques

Guntert et Moser, à La Chaux-de-Fonds. René Guntert, de Mumpf (Argovie), t Jean-Maurice Moser, de La Chaux-de-Fonds et Herbligen, les deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1955. Exploitation d'un atelier pour

collectif qui a commence le le roctobre 1905. Exploitation d'un atelier pour la fabrication de bracelets métalliques. Rue du Nord 9.

8 octobre 1955. Chimie, placage or, etc.

Etablissement Henri Nydegger, à La Chaux-de-Fonds, électro-déposition des métaux, laboratoire de chimie, placage or par procedé galvanique pour l'horlogerie et bijouterie (FOSC. du 23 novembre 1950, Nº 275). La raison est radiée, l'actif et le passif étant repris par «Eclador S. A.», à La Chaux-de-Fonds (ddià inserite) Fonds (déjà inscrite).

8 octobre 1955. Dorage, placage, etc.

Eclador S. A., à La Chaux-de-Fonds, dorage et placage par procédé galvanique de boîtes de montres et bijouterie et de tout ce qui se rapporte à cette branche (FOSC. du 12 octobre 1950, N° 239). La société a repris l'actif et le passif de la raison «Etablissement Henri Nydegger» à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour.

Bureau du Locle

8 octobre 1955. Immeubles.

S. I. Les Marronniers S. A., aux Brenets. Suivant acte authentique et statuts du 3 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, la construction et l'exploitation d'immeubles. Elle se propose notamment d'acheter l'article 955 du cadastre des Brenets, d'une surface de 1498 m², pour le prix de 8346 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Il est composé de Alfred Mantel, de Belfaux (Fribourg), à La Chaux-de-Fonds, président; Pierre-Eugène Bourquin, de la Côte-aux-Fées, aux Brenets, secrétaire, et Ernest Jeanneret, du Locle, aux Brenets. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Adresse : Etude Fritz Matthey, France 11.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

7 octobre 1955.

Fabrique d'ébauches de Fleurier S.A., à Fleurier (FOSC. du 16 juin 1947, N° 137, page 1629). Virgile Juillerat, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Samuel Jéquier, président (déjà inscrit); Philippe Jéquier, vice-président (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), et Henri Jeannot, des Brenets, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Philippe Jéquier ou p signature collective des deux autres administrateurs Samuel Jéquier et Henri Jeannot.

7 octobre 1955.

Nociore 1933.

Société anonyme de l'immeuble rue des Moulins 20, à Fleurier (FOSC. du 16 juin 1947, Nº 137, page 1629). Henri Jeannot, des Brenets, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Virgile Juillerat, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Bureau de Neuchâtel

6 octobre 1955. Appareils électro-acoustiques, vêtements imperméables, etc. H. Tempelhof, à Neuchâtel, fabrication et commerce en gros d'appareils électro-acoustiques pour l'enregistrement du son, etc. (FOSC. du 5 juin 1952, Nº 129, page 1431). La raison est modifiée en celle de: Etablissement H. Tempelhel. La maison ajoute à son genre d'affaires: Fabrication et commerce de vêtements imperméables en tous genres, spécialement pour l'équipement des corps de police. Le titulaire Hernann Tempelhof, actuellement à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, et son épouse Blanche, née Tanner, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens. Les locaux et bureaux sont transférés: rue du Clos de Serrières 11, à Serrières-Neuchâtel.

8 octobre 1955. Bijouterie-émail. G. Calame, à Neuchâtel, fabrique de bijouterie-émail (FOSC. du 5 janvier 1948, Nº 2, page 13). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif

et le passif sont repris par la société en nom collectif «J. Calame & Cie», à Neuchâtel, ci-après inscrite

'8 octobre 1955. Bijouterie-émail.

J. Calame & Cie, à Neuchâtel. Jean Calame, Nelly Calame, Alice Calame, tous trois du Locle, à Neuchâtel, ont eonstitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant eommencé le 1er septembre 1955, et qui a repris dès cette date l'aetif et le passif de la maison «G. Calame», à Neuchâtel, radiée. Fabrique de bijouterie-émail. Petit-Catéchisme 19.

Genf - Genève - Ginevra

Rectification.

Vuille et Cie, à Genève, exploitation d'un garage et d'une station-service, société en commandite (FOSC. du 16 septembre 1955, page 2352). L'associé indéfiniment responsable Gaston Vuille est séparé de biens de Renée-Isaline Laschin, nee Dustour (et non Dustourd).

6 octobre 1955. Fournitures techniques, etc.

«Prodia» Sylvain Zeender, à Genève. Chef de la maison: Sylvain-Raymond Zeender, de Köniz (Berne), à Genève. Commerce et représentation de fournitures techniques notamment de poudres à polir. Rue des Chaudronniers 16. 6 octobre 1955.

Société Immobilière rue de Berne Nº 65, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 août 1954, page 2141). Conseil d'administration: Claude Kübly (inserit), nommé président, et Roger Bongard, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Claude Kübly sont modifiés en conséquence. Domieile: rue du Vieux-Collège 8 (régie Jacques Bordier et Cie).

6 octobre 1955. Société immobilière. Société de l'Immeuble angle Chemin Neuf et rue de Montehoisy, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC, du 19 décembre 1946, page 3694). André Wermuth, de et à Genève, a été nomme membre et secrétaire du eonseil d'ad-ministration avec signature collective à deux. Les pouvoirs d'Eugène Momo, administrateur démissionnaire, sont radiés.

6 octobre 1955.

Société immobilière du Boulevard (Lettre E), à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 avril 1947, page 1013). André Wermuth, de et à Genève, a été nomme membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature colleetive à deux. Les pouvoirs d'Eugène Momo, administrateur démissionnaire,

6 octobre 1955. Société immobilière.

Transac-Immobil S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 5 juillet 1950, page 1758), Charles Terraz, de St-Imier (Berne), à Lancy, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs d'André Galliand, administrateur démissionnaire, sont radiés. Nouvelle adresse: rue de la Cité 1 (bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A.).

6 octobre 1955.

Société Immobilière Pare Mon Repos A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 juillet 1955, page 1828). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 23 septembre 1955, la société a modifié sa raison sociale en Société Immobilière Pare Châtean Bauquet G. Les statuts ont été modifiés en consé-

6 octobre 1955. Mécanique de précision.

Finimpex S.A., à Genève. Selon acte authentique et statuts du 30 septembre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, l'importation et l'exportation de tous produits et notamment de tous produits de petite mécanique de précision. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Marcelle Althaus, née Dorsaz, de Walkringen (Berne), à Genève, est seule administratrice avec signature individuelle. Bureau: rue du Rhône 23.

6 oetobre 1955. Affaires immobilières, etc.

Edpar S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation de terrains, immeubles de toutes natures, ainsi que de propriétés d'agrément; la participation à toutes entre-prises immobilières, agricoles, industrielles et commerciales. La société n'exercera aucune activité en Suisse, excepté celle qui est nécessaire à son administra-tion. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Maurice Merkt, de Miécourt (Berne), à Chêne-Bougeries, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: rue du Commerce 1 (bureau de Maurice Merkt).

7 octobre 1955. Edition, etc. «Amis du Livre» Robert Tüscher, à Genève, édition et diffusion de livres et toutes autres publications (FOSC. du 11 juillet 1955, page 1818). La raison est radiée par suite de eessation d'activité.

7 octobre 1955. Articles textiles, etc.

Filalaine S.A., à Carouge, commerce, transformation, importation et exportation de tous articles textiles, etc. (FOSC. du 1er août 1947, page 2204). Jean Novel, de Bernex, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Charles-Georges Perret, administrateur démissionuaire, sont radics.

Radio Publicité S.A., à Genève (FOSC. du 24 novembre 1954, page 3006). Henry Cottier, de Rougemont et Daillens (Vaud), à Lausanne, et Rudolf Farner, de Horgen et Oberstammheim (Zurich), à Stâfa (Zurich), ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Les pouvoirs des administrateurs Aldo da Col et Hans Sulzer, démissionnaires, sont radiés.

7 octobre 1955. Produits sidérurgiques, etc.

Estex, à Genève. Suívant acte authentique et statuts du 1er octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de tous pro-duits industriels notamment dans le domaine de la sidérurgie. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Louis Gauthier, de Rueyres-les-Prés (Fribourg), à Carouge, est seul administrateur avec signature individuelle. Locaux: rue du Prince 9.

7 octobre 1955.

Tea-room Le Radar S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 septembre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un tea-room, glacier, crèmerie, bar et restaurant. Le capital social est de 75 000 fr., divisé en 75 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Il est fait apport à la société du droit de créer un tea-room avec débit d'alcool, à Genève, rue du Marché 12—14. Cet apport est estimé à 65 000 fr. Il est fait et accepté pour le prix de 65 000 fr. Contraction de contr Ce montant est entièrement imputé sur le capital social en libération complète des 65 actions de 1000 fr. chacune, souscrites par l'apporteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Fernand Reyrenn, président, de et à Genève, et Edmond Roten, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Domicile: rue Diday 8 (bureau de Fernand Reyrenn et Edmond Roten).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen (Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Frau Frieda Wiget-Haussener, St. Gallen-Bruggen, wurde wegen Aufgabe des Haushaltartikel-Geschäftes vom 10. Oktober 1955 bis 31. Januar 1956 die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleiehartigen Geschäftes bis Ende Januar 1961 verboten.

Herrn Albert Kuster-Hene, St. Gallen, wurde wegen Aufgabe des Möbel-Ladengeschäftes vom 12. Oktober 1955 bis 11. April 1956 die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis 11. April 1961 verboten. (AA. 251)

St. Gallen, den 6. Oktober 1955.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen, der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Der Firma A. Kessler, Altstätten, wurde wegen Aufgabe der Warengattungen Damentaschen und Kleinlederwaren gemäss Ausverkaufsinventar, vom 15. Oktober bis 14. Dezember 1955 die Durchführung eines Teil-Ausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme der aufgegebenen Warengattungen bis Mitte Dezember 1958 verboten. (AA. 252)

St. Gallen, den 7. Oktober 1955.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen, der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Verlust von 2 Schiffsbriefen

Der Inhaber der Schiffsbriefe über die Schiffe «Amerbach» und «Schönbein», registriert unter Nrn. 309 und 310 im Schiffsregister von Basel; Eigentümer: Basler Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft, in Basel, Heimathafen: Basel, wird hiemit aufgefordert, diese binnen Monatsfrist dem unterzeichneten Registeramt einzureichen, widrigenfalls die Schiffsbriefe kraftlos erklänt (AA, 250)

Basel, den 11. Oktober 1955.

Schiffsregister Basel-Stadt.

Garage du Casino et des Hôtels S. A. en liquidation, Genève Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

L'assemblée générale du 1er octobre 1955 a prononcé la dissolution de la société et son entrée en liquidation, puis nommé Monsieur Charles Larpin, expertcomptable, comme liquidateur.

Les créanciers sont priés, conformément à l'art. 742, alinéa 2, du C.O., de produire leurs créances jusqu'au 15 novembre 1955 à l'adresse du soussigné.

Gcnève, le 8 octobre 1955.

(AA. 2481)

Le liquidateur: Charles Larpin, 20, Corraterie, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE - OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundeneu Zahlungsverkehrs im August 1955 – Résultats du service réglementé des paiements en août 1955

			1. Z	entralisierter	verkehr —	Traffe een	ıralisê		<u> </u>			
	Verfügbare	Elnzahlı	ingen – Vers	sements	Auszah	lungen - Pai	iements			aringstand Eat it du clearing		
Vertragsstaaten Pays	Mittel Anfangs- bestand Disponi- bilités Etat initial	Waren Marchan- dises	Andere Ein- zahlungen Autres versements	Total	Waren Marchan- dises	Andere Aus- zahlungen Autres paiements	Total	Sonstiger Verkehr 1) Autre trafie 1)	Verfügbare Mittel Disponi- bilités	Pendente Auszahlungs- aufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing- saldo Solde de elearing	An- gemeldet Forderung Déclaration de créance non liquidées
		in 1000	Franken		A	ugust 1955 -	- Août 195	5		En 100	0 franes	
Bulgarien - Bulgarie .	2 043	254	23	277	737	346	1 083	125	1 112	520	592	17
Innland - Flulande Griechenland - Grèce ²)	10 048	4 307	1 339	5 646	2 105	644	2 749	- 1	12 945	1 089	11 856	2 8
ugoslawien - Yongoslavie	- 676 5 361	176 5 292	154	330 5 701	1 449 3 543	351 2 846	1 800 6 389	1 521 — 810	- 625 3 863	669 923	- 1 294 2 940	7 5
olen - Pologne	362	3 187	125	3 312	1 275	773	2 048	- 1 207	419	1 871	- 1 453	77
Portagal - Portugai ²)	- 4 890 2 710	1 225	198	1 423	4 619	1 023	5 642	6 910	- 2 199	1 384	- 3 583	28 0
Rumänien - Hountaule Spanien - Espagne	2 719 - 4 089	148 4 985	100 551	248 5 536	351 7 971	208 1 120	559 9 091	_ 1 200	1 208 - 7 644	1 308 2 294	- 100 - 9 938	25 5
fschechoslowakel - Tchecoslov.	2 470	3 886	159	4 045	3 930	498	4 428	_	2 087	1 402	685	5 5
fürkel - Turquie 2)	4 751	1 663	530	2 193	272	914	1 186	- 1 443	4 315	2 315	2 000	16 8
Jngarn - Hongrie Jruguay - Uruguay	296 11 468	1 880 1 644	373	2 253 1 644	660 1 064	120 · 1	780 1 065	- 947 - 103	822 11 944	944 533	— 122 11 411	3 4 2 5
Zentralisierter Verkehr Frafie centralisé	29 863	28 647	3 961	32 608	27 976	8 844	36 820	2 596	28 247	15 253	12 994	108 4
trane centranse				,								
			1	Janı		ıst 1955 —	Janvier à a	oùt 1955		1		I
lulgarien - Bulgarie Inniand - Fluiande	2 905	4 982	179	5 161	2 926	3 668	6 594	- 360	1 112	520	592	1
Griechenland - Grèce 2)	5 540 2 484	23 339 6 795	3 941 1 329	27 280 8 12 I	15 63 I 13 674	4 241 2 661	19 875 16 335	5 102	12 945 — 625	1 089	11 856 — 1 294	28
lugoslawien - Yongoslavie	6 024	29 232	2 564	31 796	20 041	9 192	29 236	- 4 721	3 863	923	2 940	7.5
Polen - Pologue	387	21 651	1 202	22 853	15 903	4 863	20 766	— 2 055	419	1 872	— 1 453	77
Portugal - Portugul ²) Iniuänlen - Ronmanle	- 2 476 926	8 927 6 079	2 157 953	11 084 7 032	40 752	8 921 1 478	49 673 5 550	38 866 — 1 200	- 2 199 1 208	1 384	- 3 583 - 100	28 0
Spanlen - Espagne	9 710	35 434	10 358	45 792	58 183	9 963	63 146	- 1200	- 7 644	2 294	_ 9 938	25 5
schechoslownkel - Tchécoslov.	_	38 534	1 912	40 446	24 652	9 178	33 830	- 4 529	2 087	1 402	685	5 5
fürkel - Turqule ²) Jüg ern - He ngrie	6 585	14 207 14 616	3 274 3 483	17 481	14 705 9 125	6 975	21 680	1 929	4 315	2 315	2 000 — 122	16 8
Urngnay - Urngany	10 386	10.006	18	10 924	8 330	3 859 46	12 984 8 376	- 4 667 - 990	822 11 944	533	11 441	3 43 2 59
Zentralisierter Verkehr Frafie centralisé	42 845	214 702	31 370	246 072	223 000	65 045	288 045	27 375	28 247	15 253	12 994	108 40
									Verfügh	are Mittel		
Vertragsstuaten			2. Dezentral	lsierter Verk August 195	ehr — Trafi 55 — Août		é		Verfügbare Mittel Ende August 1955 Disponibilités à la fin août 1955		Pays	
Aegypten	- 3 559	1 967	275	2 242	3 562	1 593	5 155	206	_	6 266	Egypte	
Argentinien	92 391	1 479	730	2 209	5 815	482	6 297	_		38 303	Argentine	
llelglen ²) Dänemark ²)	17 273 3 167	21 719 3 794	5 445 308	27 164 4 102	24 734 6 321	19 831 1 969	44 565 8 290	18 655 — 1 765		18 527 2 786	Belgique 2 Danemark	
Ost-Deutschland	1 977	4 411	51	4 162	4 424	97	4 521	- 1703		1 918	Allemagne	-
West-Deutschland 2)	47 707	129 780	20 054	149 834	59 6 17	50 930	110 577	— 66 777		20 187	Allemagne	occident.
Frankreich ²) Grossbritannicu ²)	90 177	63 578 49 099	19 134 12 107	82 712 61 206	45 708 71 013	55 379 59 882	101 087 130 895	- 21 949 120 926	1	19 853 15 834	France 2) Grande-Br	etagne 2)
ran	2 258	800	12 107	819	324	176	500	3]	2 580	Iran	omyne -)
tallen 2)	215 863	48 244	17 337	65 581	29 510	18 858	48 368	-212 754	:	20 322	Italie 2)	
Viederlande ²) Vorwegen ²)	3 593 3 567	21 979 1 465	8 807 755	30 786 2 220	21 041 3 137	14 254 836	35 295 3 973	6 763 3 513		5 847 5 327	Pays-Bas 2 Norvège 2))
Desterreich ²)	14 192	10 255	3 900	14 155	10 505	5 133	15 638	_ 2 026		5 327 10 683	Autriche 2)
Schweden 2)	5 481	7 319	1 171	8 490	12 7-10	2 607	15 347	6 403		5 027	Suède 2)	
Dezentralisierter Verkehr Lentralisierter u. dezentr. Verkehr	397 016 426 879	365 889 394 536	90 093	455 982 488 590	298 481 326 457	232 027 240 871	530 508 567 328	-148 802 -146 206		73 688	Trafic déce	
	1	1 001 000	1 0.00.			- Janvier				71 000	l trane gara	
Aegypten	_ 4 098	31 358	4.000	25 404	00.000	0.074	20.200	700	ı ———	C 20F	Farmt	
argentinien	117 415	15 800	4 063 3 498	35 421 19 298	28 338 43 682	9 971 4 728	38 309 48 410	720		6 266 88 303	Egypte Argentine	
leigien 2)	19 068	159 573	53 490	213 063	176 824	120 859	297 683	84 079	1	8 527	Belgique 2	
Dänemerk ²) Ost- De utschland	6 534	42 785	7 167	49 952	53 049	17 589	70 638	11 366		2 786	Danemark	
Vest-Deutschland ²)	983 40 924	19 428 923 553	1 094	20 522 1 104 040	18 460 449 434	1 227 356 536	19 687 805 970	100 318 807		1 918 20 187	Allemagne	
rankreich ²)	84 830	523 476	266 620	790 096	295 791	267 036	562 827	-262 246		19 853	France 2)	
irossbritannien 2)	34 915	478 702	84 784	563 486	560 890	310 375	871 265	227 030	- 4	15 834	Grande-B	etagne 2)
ran tallen ²)	9 301	9 831 335 629	337 299 205	10 168 634 834	8 313 245 332	1 029 106 269	9 342 351 601	80 272 212		2 580 20 322	Irau Italie ²)	
ilederlande ²)	19 222	172 992	54 924	227 916	153 742	91 000	244 742	3 451		5 847	Pays-Bas	2)
iorwegen ²)	2 096	10 108	6 589	16 697	31 599	10 025	41 624	28 158		5 327	Norvège 2)	
Desterreich ²) Schweden ²)	12 183	82 530 56 250	30 230	112 760	80 468	32 278	112 746	- 1 514		10 683	Autriche)
ou wouth)	6 097	56 259	14 558	70 817	112 735	30 372	143 107	71 220		5 027	Suède 2)	
Dezentralisierter Verkehr	351 144	2 862 024	1 007 046	3 869 070	2 258 657	1 359 294	3 617 951	-428 575			Traile dee	

i) Eingang oder Ausgang (—) von Mittein aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunlon, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkomnen vorgeschenen Krediten usw.

a) Mitgliedstaaten der Europäischen Zahlungsunion.

Entrée ou sortie (--) de moyens provenant de compensations par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévns dans les accords de paiements, etc.

a) Pays membres de l'Union européenne de palements.

Der schweizerische Aussenhandel im September 1955

(OZD) Die Außenhandelsergebnisse des Monats September sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 44,9 auf 520,3 Mio Fr. (Vormonat: 506,7 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 2,7 auf 486,3 Mio Fr. (Vormonat: 397,9 Mio) verringert. Der Wert unseres Außenhandels erreicht je Arbeitstag 20 Mio Fr. (September 1954: 18,3 Mio) beim Import und 18,7 Mio Fr. (September 1954: 18,8) beim Export.

Entwicklung der Handelsblianz

	Einf	uhr	Aust	uhr	Bllanz + Aktivität	Ausfuhrwer	
Zeltabschultt	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	- Passivität Mio Fr.	Einfuhr- wertes	
1954 September	93 707	475,4	7 035	489,0	+ 13,6	102,9	
1955 August	102 963	506,7	6 513	397,9	108,8	78,5	
1955 September	103 585	520,3	8 175	486,3	- 34,0	93,5	
1954 JanSept.	750 115	4052,9	52 594	3779,9	273,0	93,3	
1955 JanSept.	824 819	4645,4	61 204	4021,6	€23,8	86,6	

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) registriert beim Import eine Höhe von 168 (September 1954: 155). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuß- und Futtermitteln 107 (90), Rohstoffen 172 (173) und Fabrikaten 219 (199) % der im Monatsmittel des Jahres 1949 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 177 (174) wird durch die Gruppe der Fabrikate 176 (172) bestimmend beeinflußt, während dem Versand von Lebensmitteln 180 (182) und Rohstoffen 215 (219) geringere Bedeutung zukommt.

Einfuhr. Die gegenüber dem Monat September 1954 eingetretene Importbelebung betrifft im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel in erster Linie Futtergerste. Auch Frischobst, Südfrüchte, Butter und Großschlachvieh sind vermehrt hereingekommen, wogegen die ausländischen Lieferungen von Weizen und Oelfrüchten Abnahmen verzeichnen.

Unter den Roh- und Betriebsstoffen fällt die Bezugssteigerung bei Heiz- und Gasöl im Vergleich zum vorjährigen Parallelmonat mengenmässig am stärksten ins Gewicht. Bei den Betriebsstoffen sei auch auf die erhöhte Zufuhr von Benzin hingewiesen. Eine wesentliche Verstärkung weist die Versorgung mit Bau- und Nutzholz sowie mit chemischen Rohstoffen auf. Innerhalb der Metallrohstoffe und -habhfabrikate ist die Einfuhr von Handelseisen, Roheisen und -stahl gestiegen. Im Gegensatz zu der vorgenannten Importgestaltung bleiben die Käufe von Rohkupfer, Rohzink, Eisenbahnschienen und -schwellen hinter den Ergebnissen des Vorjahrsseptember zurück. Die bedeutendsten Importrückgänge entfallen indessen auf Kohlen.

Bei den eingeführten Fertigwaren sind Maschinen und Automobile mit umfangreichen Wertzunahmen ausgewiesen. Erhöhte Importe weisen ferner pharmazeutische Präparate, Instrumente und Apparate auf.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

				Wertgewogener			
	Ausfuhrwerte			Ausfuhrmengenindex			
	Sept. 1954		st Sept 955		Sept. 1954		Sept. 955
	1	n MIo	Fr.		(19	949 - 10	00) .
Textillndustrie	65,1	58,1	70,4		155	142	171
davon:							
Baumwollgarne	4,4	3,8	5,0		86	76	100
Baumwollgewebe	11,0	10,4	12,1		136	136	158
Stickereien	10,3	9,9	10,4		186	189	185
Schappe	0,7	0,7	1,0		112	102	161
Kunstfasergarne	6,9	7,3	8,0		202	194	210
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,9	7,4	8,0		94	92	94
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,9	0,9	1,0		94	78	103
Wollgarne	2,7	2,5	3,0		199	194	221
Wollgewebe	4,0	3,8	4,7		297	289	365 163
Wirk- und Strickwaren	5,5	3,0	5,3		169	88 249	364
Konfektion	7,1	5,5	7,8		317	249	304
Hutgefleehtindustrie	3,1	1,0	2,0		159	47	105
Schuhindustrie { in 1000 Paar in Mio Fr.	128,7 3,7	117,6 3,7	128,1 4,1		191	192	218
Metallindustrie	263,3	201,6	264,9		165	129	170
davon:							
Aluminium	5,8	6,0	6,4		126	128	140
Maschlnen	101,8	89,1	103,7		169	141	171
Uhren In 1000 Stück	3431,4			}	163	90	161
in Mio Fr.	106,0	56,6	99,9	J			
Instrumente und Apparate	31,3	34,1	34,4		169	206	188
Chemische und pharmazeutische						1	
Industrie	82,4	71,6	74,4		195	190	196
davon:							
Pharmazeutika	37,6	32,1	33,4		224	199	200
Parfümerlen	3,6	3,7	3,5		193	222	381
Chemikalien für gewerbl. Gebrauch	11,1	11,6	11,9		228	252	233
Anilinfarben	24,7	20,9	20,1		163	156	160
Nahrungs- und Genussmittel	28,0	26,3	27,1		181	170	176
davon:							
Schokolade	2,4	1,9	2,6		352	280	401
Milehkonserven und Kindermehl	1,5	2,1	1,6		194	259	197
Käse	10,5	8,6	9,5		188	160	172
Suppen- und Bouillonprodukte	4,4	3,7	3,6		1566	1330	1279
Tabakfabrikate	4,8	5,0	5,0		179	170	164

Ausfuhr. Die gegen den Vorjahrsseptember eingetretene Abschwächung des Exportes beschlägt vor allem die chemisch-pharmazeutische Industrie. So verzeichnet namentlich der Versand von Anilinfarben und Pharmazeutika sinkende Tendenz. Die Lieferungen der Hutgeflechtindustrie unterschreiten ebenfalls die Ergebnisse der vorjährigen Vergleichsperiode, während Schuhe lediglich der Paarzahl nach vermindert exportiert wurden. Demgegenüber weist die Textilbranche überwiegend Absatzsteigerungen auf, wobei Baumwoll- und Wollgewebe, Kunstfaser- und Baumwollgarne sowie Konfektion mit beachtlichen Zunahmen vertreten sind. Innerhalb der

Metallindustrie hat sich die Ausfuhr von Instrumenten und Apparaten gegenüber September 1954 wesentlich vergrössert. Aluminium und Maschinen sind im nämlichen Zeitabschnitt ebenfalls vermehrt ausser Landes gegangen, während der Ührenexport gesunken ist. Bei den Nahrungs- und Genussmitteln unterschreitet der Absatz von Käse, Suppen- und Bouillonprodukten den entsprechenden Vorjahresstand, wogegen die Lieferungen von Schokolade, Milchkonserven, Kindermehl und Tabakfabrikaten geringfügig zugenommen haben.

Bezugs- und Absatzländer. Die im Vergleich zum September 1954 eingetretene Importsteigerung bezieht sich auf den Europaverkehr, und zwar namentlich auf die Einfuhr aus Westdeutschland. Erheblich verstärkt hat sich auch die Zufuhr aus Italien. Demgegenüber verzeichnen die Eindeckungen in den überseeischen Bezugsgebieten innert Jahresfrist eine Abnahme. Verringerte Importe entfallen vornehmlich auf Argentnien und Brasilien, während die Käufe in den Vereinigten Staaten eine beachtliche Zunahme aufweisen.

Bei der Ausfuhr entfällt die Umsatzminderung auf das Ueberseegeschäft. So hat vor allem Brasilien weniger Schweizer Waren aufgenommen als im Vorjahrsseptember. Im Bereich der europäischen Absatzgebiete ist dagegen die Exportbelebung im Handel mit Westdeutschland erwähnenswert.

Der aus unserem Warenverkehr resultierende Einfuhrüberschuss rührt aus dem Europageschäft her, welcher Handel ein Passivum von 101,3 Mio Fr. aufweist, während der Güteraustausch mit den überseeischen Ländern einen Aktivsaldo zu unsern Gunsten von 67,3 Mio verzeichnet. Bilanzdefizite ergeben sich insbesondere im Versehr mit Westdeutschland und Frankreich. Demgegenüber hat die Schweiz namentlich nach Schweden, Spanien, Aegypten, India und dem Australischen Bund mehr aus- als eingeführt.

Bezugs- und Absatzländer

T .	Elnfulu			r	6			Ausfuhr			
	Sept. 1954	Aug. 19 n Mio I	55		Sept. 1955 der teinfuhr	Sept. 1954 in				Sept. 1955 % der ausfuhr	
Westdeutsehland	109,3	126,6	131,4	23,0	25,3	58,1	59,7	68,9	11,9	14,2	
Ostdeutschland	2,8	2,6	2,5	0,6	0,5	4,5	2,5	3,3	0,9	0,7	
Oesterreich	9,5	11,0	10,9	2,0	2,1	12,3	12,9	16,2	2,5	3,3	
Frankreich	52,5	49,3	53,4	11,0	10,3	33,4	24,5	27,7	6,8	5,7	
Italien	42,5	51,3	53,9	8,9	10,4	37,5	30,4	41,5	7,7	8,5	
Belgien-Luxemburg		22,8	25,2	5,7	4,8	19,1	18,4	20,5	3,9	4,2	
Niederlande	24,7	28,4	29,3	5,2	5,6	18,2	14,4	16,9		3,5	
Grossbritannien	25,5	25,1	25,1	5,4	4,8	26,9	19,6	24,4	5,5	5,0	
Spanien	3,3	3,0	3,3	0,7	0,6	10,2	11,0	9,4	2,1	1,9	
Dänemark	4,3	4,1	8,1	0,9	1,6	10,6	6,8	7,0	2,2	1,4	
Schweden	6,8	5,4	9,7	1,4	1,9	15,8	13,0-	16,3	3,2	3,4	
Finnland	3,9	8,1	8,1	0,8	1,6	4,7	2,4	3,2	1,0	0,7	
Aegypten	2,7	1,7	0,6	0,6	0,1	7,1	8,5	8,2	1,5	1,7	
India	1,4	1,8	1,9	0,3	0,4	14,3	11,4	10,5	2,9	2,2	
China	4,3	5,2	3,8	0,9	0,7	8,2	4,2	6,1	1,7	1,3	
Kanada	10,5	7,0	9,5	2,2	1,8	7,9	8,2	9,6	1,6	2,0	
Vereinigte Staaten	58,9	77,3	66,5	12,4	12,8	68,6	41,9	64,5	14,0	13,3	
Mexiko	4,7	2,4	5,2	1,0	1,0	4,4	3,9	7,2	0,9	1,5	
Brasillen	7,0	2,7	4,6	1,5	0,9	20,5	8,8	9,0	4,2	1,9	
Argentinien	5,9	3,2	2,4	1,2	0,5	7,1	5,5	5,7	1,5	1,2	
Australischer Bund	2,8	1,9	0,9	0,6	0,2	7,5	6,7	8,3	1,5	1,7	

240. 13. 10. 55.

Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1955

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont augmenté de 44,9 millions et atteignent 520,3 millions de francs (mois précédent: 506,7 millions), alors que les exportations enregistrent une moinsvalue de l'ordre de 2,7 millions et totalisent 486,3 millions de francs (mois précédent: 397,9 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour de s'établit à 20 millions de francs (septembre 1954: 18,3 millions) aux entrées et à 18,7 millions (septembre 1954: 18,8) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

	Import	ations	Export	atlons	Balance + solde actif	Valeur des exportations	
Période	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.			
1954 sept.	93 707	475,4	7 035	489,0	+ 13,6	102,9	
1955 août	102 963	506,7	6 513	397,9	- 108,8	78,5	
1955 sept.	103 585	520,3	8 175	486,3	- 34,0	93,5	
1954 janv./sept.	750 115	4052,9	52 594	3779,9	273,0	93,3	
1955 janv./sept.		4645,4	61 204	4021,6	623,8	86,6	

L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) à l'importation s'établit à 168 (septembre 1954: 155). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 107 (90), les matières premières le 172 (173) et les produits fabriqués le 219 (199) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1949. L'indice total des exportations 177 (174) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 176 (172), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 180 (182) et de matières premières 215 (219) jouent un rôle plus modeste.

Importations. Le développement des entrées, noté dans le secteur des denrées alimentaires et matières fourragères par rapport à septembre 1954, est dû, en premier lieu, à des arrivages d'orge pour l'affouragement. De même, il s'est imports plus de fruits frais, de fruits du midi, de beurre et de gros bétail de boucherie, mais moins de froment et de fruits oléagineux.

Parmi les matières premières, combustibles et carburants, c'est l'augmentation des achats d'huile de chauffage et d'huile à gaz qui, au regard du mois correspondant de l'année précédente, joue, quantitativement, le plus grand rôle. En ce qui concerne les combustibles et carburants, soulignons aussi l'avance des livraisons étrangères de benzine. Les importations de bols de construction et de bols d'œuvre, ainsi que de matières chimiques brutes, ont sensiblement progressé. Dans le domaine des matières premières et produits mi-fabriqués métalliques, les entrées de fers commerciaux, de fer et d'acier bruts, se sont renforcées. Contrairement à l'évolution précitée, nos achats de cuivre et de zinc bruts, ainsi que de rails et traverses de chemins de fer, sont inférieurs à ceux de septembre 1954. Toutefois, ce sont les arrivages de charbon qui figurent avec le plus fort recul.

Dans le secteur des produits finis importés, les machines et les automobiles ont beaucoup progressé en valeur. Au surplus, les importations de préparations pharmaceutiques, d'instruments et d'appareils se sont accrues.

Exportations de nos principales industries

		Valeurs	d'expor	tations	Indice	Indices d'exportation1)			
		sept. 1954	août	sept. 1955	sept. 1954	août	sept 955		
		en m	lllions d	e francs	(19	949 = 10	0)		
Industrie textlie		65,1	58,1	70,4	155	142	171		
dont:	•								
Fils de coton		4.4	3,8	5,0	86	76	100		
Tissus de coton		11,0	10.4	12,1	136	136	158		
Broderies		10,3	9,9	10,4	186	189	185		
Schappe		0,7	0,7	1,0	112	102	161		
Fils de fibres tex		6,9	7,3	8,0	202	194	210		
	turelle et artificlel		7,4	8,0	94	92	94		
	tureile ct artificie		0,9	1,9	94	78	103		
Flis de laine		2,7	2,5	3,0	199	194	221		
Tissus de laine	10 - 1	4,0	3,8	4,7	297	289	365		
Bonneterie et art	icles en tricot	5,5	3,0	5,3	169	88	163		
Confeetion		7,1	5,5	7,8	317	249	364		
Industrie des tresses	de pallie pour								
ehapeaux	and the same	3,1	1,0	2,0	159	47	105		
Industrie des (e	n 1000 paires	128.7	117.6	128,1)	77.47				
	n mlilions de fr.	3,7	3,7	4,1 }	191	192	218		
Industrie métaliurgi	que	263,3	201,6	264,9	165	129	170		
dont:									
Aluminium		5,8	6,0	6,4	126	128	140		
Maehines		101,8	89,1	103,7	169	141	171		
1 e	n 1000 pièces	3431,4	1783,1	3390,2)	400				
Montres e	n millions de fr.	106,0	56,6	99,9 }	163	90	161		
Instruments et a	ppareils	31,3	34,1	34,4	169	206	188		
Industrie chimique	et pliarmaceutique	82,4	71,6	74,4	195	190	196		
dont:									
Produits pharma	eeutiques	37,6	32,1	33,4	224	199	200		
Parfumeries		3,6	3,7	3,5	193	222	381		
Produits chimiqu	es pour usages		-,-				001		
industriels	•	11,1	11,6	11,9	228	252	233		
Couleurs d'anilin	e	24,7	20,9	20,1	163	156	160		
Denrées alimentaire	s et tabacs	28,0	26,3	27,1	181	170	176		
dont:				10.00					
Chocolat		2,4	1,9	2,6	352	280	401		
	et farine aliment.		.,.	-,-					
pour enfants		1,5	2,1	1,6	194	259	197		
Fromage		10,5	8,6	9,5	188	160	172		
Produits pour sou	ipes et bouilions	4,4	3,7	3,6	1566	1330	1279		
Tabaes manufact		4,8	5,0	5,0	179	170	164		

¹⁾ indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Le fléchissement des exportations, en comparaison de septembre 1954, affecte avant tout l'industrie chimico-pharmaceutique. En effet, nos ventes de couleurs d'aniline et de produits pharmaceutiques, notamment, marquent une tendance descendante. De même, les livraisons à l'étranger effectuées par l'industrie des tresses de paille pour chapeaux n'ont plus atteint celles d'il y a une année, alors que les sorties de chaussures n'ont diminué que d'après le nombre de paires. Par contre la plupart des branches de l'industrie textile enregistrent un renforcement des exportations, les tissus de coton et de laine, les fils de fibres textiles artificielles et ec coton, ainsi que la confection, figurant avec une avance notable. En ce qui concerne la métallurgie, les ventes d'instruments et d'appareils se sont sensiblement accrues au regard de septembre 1954. Il s'est aussi exporté plus d'aluminium et de machines, mais moins de montres qu'il y a une année. Dans le domaine des denrées alimentaires et tabacs, nos ventes de fromage, de produits pour soupes et pour bouillons sont inférieures à celles correspondantes de l'année précédente, alors que les sorties de chocolat, de conserves de lait et de farines alimentaires pour enfants, ainsi que de tabacs manufacturés, se sont quelque peu renforcées.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Le renforcement des importations par

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Le renforcement des importations par rapport à septembre 1954 concerne notre trafic commercial avec l'Europe, et surtout les arrivages en provenance de l'Allemagne occidentale. Nos achats à l'Italie tout aussi fortement progressé. Par contre, notre approvisionnement dans les pays d'outre-mer a perdu du terrain en l'espace d'une année. Il convient de souligner notamment le fléchissement des livraisons d'origine argentine et brésilienne, tandis que nos achats aux Etats-Unis se sont remarquablement accrus.

Quant aux exportations, le recul de nos ventes à l'étranger affecte le commerce avec les territoires d'outre-mer. En effet, c'est surtout le Brésil qui nous a acheté moins de marchandises qu'en septembre 1954. Parmi les débouchés européens, relevons le développement de nos livraisons à destination de l'Allemagne occidentale.

L'excédent d'importation provenant de notre trafic des marchandises avec l'étranger est dû à notre négoce avec l'Europe, qui enregistre un solde passif de 101,3 millions de francs, alors que nos échanges commerciaux avec les territoires d'outre-mer bouclent par un solde actif de 67,3 millions de francs en notre faveur. Notre commerce avec l'Allemagne occidentale et la France, principalement, est déficitaire. En revanche, dans son trafic avec la Suède, l'Espagne, l'Egypte, l'Inde et la Confédération australienne, notamment, la Suisse a exporté plus de marchandises qu'elle n'en a importées. a importées.

Nos principaux fouruisseurs et débouchés

	Importations					Exportations					
				. impor	Sept. 1955 % des tatlons		Août 193 n millio le franc	ons	expo		
Allemagne occident.	109,3	126,6	131,4	23,0	25,3	58,1	59,7	68,9	11,9	14,2	
Aliemagne orlentaie	2,8	2,6	2,5	0,6	0,5	4,5	2,5	3,3	0,9	0,7	
Autrieire	9,5	11.0	10,9	2,0	2,1	12,3	12,9	16,2	2,5	3,3	
France	52,5	49,3		11,0	10,3	33,4	24,5	27,7	6,8	5,7	
Italie	42,5	51,3	53,9	8,9	10,4	37,5	30,4	41,5	7,7	8,5	
Beigique-Luxemb.	27,0	22,8	25,2	5,7	4,8	19,1	18,4	20,5	3,9	4,2	
Pays-Bas	24,7	28,4	29,3	5,2	5,6	18,2	14.4	16,9	3,7	3,5	
Grandc-Bretagne	25,5	25,1	25,1	5,4	4,8	26,9	19,6	24,4	5,5	5,0	
Espagne	3,3	3,0	3,3	0,7	0,6	10,2	11,0	9,4	2,1	1,9	
Danemark	4,3	4,1	8,1	0,9	1,6	10,6	6,8	7,0	2;2	1,4	
Suède	6,8	5,4	9.7	1,4	1,9	15,8	13,0	16,3	3,2	3,4	
Finiande	3,9	8,1	8,1	0,8	1,6	4,7	2,4	3,2	1,0	0,7	
Egypte	2,7	1,7	0,6	0,6	0,1	7,1	8,5	8,2	1,5	1,7	
Inde	1,4	1,8	1,9	0,3	0,4	14,3	11,4	10,5	2,9	2,2	
Chine	4,3	5,2	3,8	0,9	0,7	8,2	4,2	6,1	1,7	1,3	
Canada	10,5	7,0	9,5	2,2	1,8	7,9	8,2	9,6	1,6	2,0	
Etats-Unis	58,9	77,3	66,5	. 12,4	12,8	68,6	41,9	64,5	14,0	13,3	
Mexique	4,7	2,4	5,2	1,0	1.0	4,4	3,9	7,2	0,9	1,5	
Brésii	7,0	2,7	4,6	1,5	0,9	20,5	8,8	9,0	4,2	1,9	
Argentine	5,9	3,2	2,4	1,2	0,5	7,1	5,5	5,7	1,5	1,2	
Confédération austra		1,9	0,9	0,6	0,2	7,5	6,7	8,3	1,5	1,7	

240, 13, 10, 55,

France

Réglementation de l'exportation de bois provenant des zones frontalières françaises à destination de la Suisse

Le «Journal Officiel de la République française» du 6 octobre 1955 a publié l'avis ci-après relatif à l'exportation, à destination de la Suisse, de produits d'exploitation forestière et de scierie en provenance de la zone frontalière française:

Les exportations à destination de la Suisse de grumes d'essences résieuses exploitées dans la zone frontière française sont limitées, pour l'année 1956, à 30 000 mètres cubes, en application des accords spécialement conclus entre la France et la Suisse.

En conséquence, des licences d'exportation pourront être accordées, pour ces grumes, pendant la campagne 1956, dans la limite des quantités suivantes:

Zone des départements du Haut-Rhin et territoire de Belfort	3 500 m ²
Zone du département du Doubs	15 000 ms
Zone du département du Jura	2 000 m ³
Zone du département de l'Ain	3 500 m³
Zone du département de la Haute-Savoie	6 000 m ³

Pour chaque département d'origine, les dossiers présentés par les exportateurs seront classés et traités dans l'ordre des dates de leur constitution complète. Ces dossiers seront établis dans la forme prescrite par l'avis aux exportateurs du 15 septembre 1955 (art. 4) 1). Mais, en outre, l'acheteur étranger ne pourra être que l'un de ceux qui figurent sur une liste établie par les autorités compétentes suisses et dans la limite du quota que ces autorités lui ont attribué.

Dès que, pour chaque département d'origine, le volume prévu ci-dessus sera atteint, les dossiers ne pourront plus être retenus et un avis aux exportateurs en informera les intéressés.

France et Algérie

Taxe spéciale temporaire de compensation

De la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce Nº 211 du 9 septembre 1955 il ressort que:

- 1º l'importation en France et en Algérie d'une série de produits a été libérée du contingentement;
- 2º la plupart de ces produits sont grevés de la taxe spéciale temporaire de compensation de 10 ou de 15% ad valorem, en application de l'arrêté du 1er septembre 1955.

En ce qui concerne cet arrêté la décision administrative Nº 157-1 (D/1) du 19 septembre 1955, publiée dans les «Documents Douaniers» du 4 octobre de la même année, précise ce qui suit:

- 1º Les clauses transitoires prévues en la matière et qui ont fait l'objet des D. A., N° 122-2 (D/1), du 7 avril 1955) et 148-3 (D/1), du 22 juillet 1955) sont applicables; la date limite des importations sur autorisations préalables pour lesquelles aucune justification de la qualité d'utilisateur de l'importateur ou de l'impossibilité d'inclusion de la taxe en question dans le prix de revente à l'intérieur n'est, hors cas de soupçon d'abus, exigible, est fixée au 1^{er} juin 1956;
- 2º il appartient aux importateurs de reproductions des œuvres de maîtres anciens ou modernes figurant au catalogue édité par l'U.N.E.S.C.O. (Nº ex. 868 du Tarif) de présenter ledit catalogue au service si celui-ci leur en fait la demande.

Enfin, il est souligné à nouveau que les clauses transitoires ou les exonérations intéressant la taxe spéciale temporaire de compensation ont une portée générale et doivent être appliquées sans qu'il y ait lieu d'attendre des instructions particulières en l'objet.

Griechenland - Vorschriften betreffend die Einfuhr von Textilgeweben

Im SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1955 und Nr. 211 vom 9. September 1955 wurden die Vorschriften betreffend die Markierung von in Griechenland einzuführenden Textilgeweben bekanntgegeben. Die griechischen Behörden sahen vor, diese Verordnung am 5. Oktober 1955 in Kraft zu setzen. Nun verzichtet aber das dortige Handelsministerium auf die erwähnte Markierung und hat daher die Verordnung aufgehoben.

240. 13. 10. 55.

Grèce - Prescriptions concernant l'importation de tissus

Dans le Nº 194 de la FOSC. du 20 août 1955 et dans le Nº 211 du 9 septembre 1955, il a été donné connaissance des prescriptions concernant le marquage des tissus à importer en Grèce. Les autorités grecques prévoyaient de faire entrer cette ordonnance en vigueur le 5 octobre 1955. Toutefois le Ministère grec du commerce vient maintenant de renoncer au marquage dont il s'agit et d'annuler cette ordonnance.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 13. Oktober 1955. - Cours de conversion dès le 13 octobre 1955

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.80; Dänemark: Fr. 63.45; Deutschland: Fr. 104.65; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25½; Italien Fr. -70½; Niederlande: Fr. 115.65; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 85.—.

240. 13. 10. 55.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern Rédaction: Division du commerce du Départ, fédéral de l'économie publique, Berne

¹⁾ Voir FOSC. Nº 223 du 23 septembre 1955 (France: Réglementation de l'exportation des produits d'exploitation forestière et de scierie à destination de tous pays.). 240. 13. 10. 55.

¹⁾ Voir FOSC. No 103 du 4 mai 1955 (France: Taxe spéciale temporaire de com-

pensation.).

2) Voir FOSC. № 193 du 19 août 1955 (France: Taxe spéciale temporaire de 240, 13, 10, 55.

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

im Betrage 3% Eidgenössische Anleihe 1955 Fr. 230 000 000

Laufzeit: 12 Jahre

NOVEMBER-AUSGABE

PROSPEKT

Der Schweizerische Bundesrat hat, gestützt auf den Bundesbeschiuss vom 2. Oktober 1951 über die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung, in seiner Sitzung vom 26. September 1955 beschiossen, eine

zu 3 % verzinsliehe Anielhe im Hetrage von Fr. 230 000 000

aufzunehmen.

Diese Anleihe dient zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 1. November 1955 gekündigten 3 ½% Eldgenössischen Anleihe 1943, November, von Fr. 143 000 000 sowie der am 15. Dezember 1955 fällig werdenden 3 ½% Eldgenössischen Anleihe 1945, Dezember, von Fr. 125 000 000.

Die Ausgabe der Anleihe erfolgt in Form von Titein und Schuidbuchforderungen

Bei der Zeichnung ist anzugeben, ob Buchforderungen gewünscht werden, andernfalls werden Titel zugeteilt.

Anielhebedingungen

A. Titel

Die Obligationen werden in Abschnitten von 1000 und 5000 Franken ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber, sind ab 1. November 1955 zu 3 % verzinslich und mit Jahrescoupons per 1. November 1956 und folgenden versehen.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne vorherige Kündigung am 1. November 1967.

Der Bundesrat behält sich das Recht vor, die Anleihe schon am 1. November 1965 oder an einem späteren Zinsverfall, nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung, ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei tellweiser Kündigung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Die Auslosungen sind öffentlich und finden spätestens drei Monate vor dem Rückzahlungstermin der Obligationen statt. Die Nummern der ausgelosten Obligationen werden sofort veröffentlicht.

Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Titel sind kostenlos für den Inhaber zahlbar bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angöbrenden Institute und Firmen, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern.

Die Obligationen werden während der ganzen Dauer der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert.

Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen im Bundesblatt und im Sehweizerischen Handelsamtsblatt.

B. Schuldbuchforderungen

Die gemäss Bundesgesetz vom 21. September 1939 im eldgenössischen Schuldbuch eingetragenen Forderungsansprüche aus dieser Anleihe gelten als Schuldbuchforderungen gegenüber der Eidgenossenschaft.
Die Bedingungen für die Titel dieser Anleihe gelten mit folgenden Abweichungen auch für die Schuldbuchforderungen:

- Als Schuldbuchforderungen werden nur durch 1000 teilbare Beträge im eidgenössischen Schuldbuch eingetragen.
- Falls der Bundesrat von dem Ihm laut Abschnitt A zustehenden Kündigungsrecht für einen Teilbetrag der Anleihe Gebrauch macht, wird das auf die Schuldbuchforderungen entfallende Tilgungsbetrefinis auf jede Einzelforderung entsprechend verteilt.
- Die Zahlung der Zinsen und der fälligen Kapitalbeträge erfolgt kostenios; von den Zinsen werden jedoch die eldgenössischen Quellensteuern abgezogen.
- 4. Die Schuidbuchforderungen werden an der Börse nicht kotiert; sie sind übertragbar, können aber nicht in Obligationen umgewandeit werden.

Bern, den 12. Oktober 1955.

Eidgenössisches Finanz- und Zolidepartement: H. Streuli.

Emissionsbedingungen

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement hat sich vom Gesamtbetrag von 230 000 000 Franken dieser Anleihe für die Bundesverwaltung einen Betrag von 50 000 000 Franken reserviert.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Betrag von 180 000 000 Franken fest übernommen und davon bereits 7 000 000 Franken fest plaeiert. Sie legen den verbleibenden Betrag von 173 000 000 Franken

vom 13. bis 20. Oktober 1955, mittags,

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

A. Konversion

Die Inhaber von Titeln sowie die Gläubiger von Schuldbuchforderungen der 3 1/3 Eldgenössischen Anlelhe 1943, November, und der 3 1/4 Eldgenössischen Anlelhe 1945, Dezember, sind berechtigt, ihre Titel bzw. Schuldbuchforderungen in durch 1000 teilbaren Beträgen wie folgt zur Konversion in soiche der 3 % Eldgenössischen Anleihe 1955, November, anzumelden:

1. Der Konversionspreis beträgt:

97,40 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel.

- 2. Die zu konvertierenden Obligationen der 3 ½ % Eidgenössischen Anleihe 1943, November, sind mit Coupons per 1. November 1955 und folgenden und diejenigen der 3 ½ % Eidgenössischen Anleihe 1945, Dezember, mit Coupon per 15. Dezember 1955 mit dem Anmeldeformular bei einer Konversionsstelle einzureichen.
- 3. Bei der Uebergabe der Titel oder der Anmeldung von Schuldbuchforderungen ist dem Einrelcher eine Konversionssoulte anszuznhlen, die sich wie folgt berechnet:
 - a) für die 3 1/4 % Eidgenösstsche Anleihe 1943, November

Fr. 26.— = 2.6 % Differenz zwischen dem Nennwert der gekündigten und dem Emissionspreis der neuen Anleihe

• 17.50 = Semesterzins per 1. November 1955

Fr. 43.50

Fr. 5.25 = 30 % eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer auf Fr. 17.50

• 6.— = 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel • 11.25 für je Fr. 1000 konvertiertes Kapital; Fr. 32.25

b) für die 3 ¼ % Eldgenössische Anlethe 1945, Dezember

Fr. 26.- = 2.6 % Differenz zwischen dem Nennwert der rückzahlbaren und dem Emis-

3 ¼ % Zins vom 15. Juni bis 1. November 1955 ½ % Zinsdifferenz vom 1. November bis 15. Dezember 1955 • 12.30 = • -.30 =

abzüglich Fr. 3.80 = 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer auf Fr. 12.60 Emissionsstempel Fr. 38.60

• 6.— = 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel 9.80

Fr. 28.80 für je Fr. 1000 konvertiertes Kapital.

- 4. Den Einreichern von Konversionsbegehren, welche Obligationen der neuen Anleihe zu erhalten wünschen, wird von der Konversionsstelle ein Empfangs- und Lieferschein aus-gehändigt, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.
- 5. Die Einreicher von Konversionsbegehren, welche Schuldbuchforderungen zu erhalten wünschen, haben der Konversionsstelle gleichzeitig einen entsprechenden Antrag (Form.B) zuhanden der Eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) einzureichen. Die Eintragung im Schuldbuch wird dem Einreicher direkt bestätigt.
- Wenn die Konversionsanmeldungen den verfügbaren Betrag übersteigen, so werden sie reduziert. Die zur Konversion angemeldeten aber nicht berücksichtigten Titel und Schuldbuchforderungen werden dem Einreicher wieder zur Verfügung gestellt; gleichzeltig werden die entsprechenden Konversionssoulten zurückgefordert.

B. Zeichnung gegen bar

Der durch die Konversion nicht beanspruchte Betrag wird gleichzeitig zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. Der Zelehnungspreis beträgt:

97,40 % zuzüglich 0,60 % eidgenössischer Emissionsstempel.

- Die Zutellung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Mitteilung an die Zeichner. Sollten die Barzeichnungen den nach Bedienung der Konversionsbegehren verfügbaren Betrag übersteigen, so behalten sich die Banken das Recht vor, kleinere als die gezeichneten Beträge zuzuteilen.
- Die Liberierung der zugeteilten Beträge hat vom 1. bis 30. November 1955 zu erfolgen, unter Zinsverrechnung per 1. November 1955.
- Die Zeichner erhalten bei der Liberierung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungs-stelle, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Den Zeichnern von Schuldhuchforderungen wird die Eintragung ihrer Forderung von der Schuldbuchverwaltung nach der Liberierung des ihnen zugeteilten Betrages bestätigt. Der entsprechende Antrag ist durch Vermittlung der Zeichnungsstelle an die Schuldbuchverwaltung zu senden.

Den 12. Oktober 1955.

Kartell Schweizerischer Banken:

Schweizerische Kreditanstalt Aktiengesellsehnft Leu & Co. Kantonalbank von Bern Schweizerische Bankgeseilschaft Vereinigung der Genfer Privatbankiers Schweizerischer Bankverein Schweizerische Volksbank

Verhand Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargaulsehe Kantonalbank Appenzelt A.-Rh. Kantonalbank Appenzelt I.-Rh. Kantonalbank Banea dello Stato del Cantone Tielno Basellandschaftl. Kantonalbank Baaler Kantonalbank Calsse Hypothécaire du Canton de Genève Erghurger Staatsbank Freiburger Staatsbank

Giarner Kantonalbank Graubfinder Kantonalbank Kantonalbank Schwyz Luzerner Kantonalbank Neuenburger Kantonalbank Nidwaldner Kantonalbank Obwaldner Kantonalbank St. Gallische Kantonalbank

Schaffhauser Kantonalbauk Solothurner Kantonalbank Thurgaulsehe Kantonalbauk Urner Kantonalbank Urner Kantonalbank Waadtiänder Kantonalbank Wailiser Kantonalbank Zürcher Kantonalbank Zuger Kantonalbank

Konversionsanmeidungen und Barzeiehnungen

werden spesenfrel entgegengenommen von sämtlichen schweizerischen Sitzen, Agenturen und Depositenkassen der oben erwähnten Banken, von sämtlichen Niederlassungen und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank sowie von den übrigen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz.



line organisation rationnelle ne se concolt plus aujourd-hui sans un réseau d'intercommunication par micro-haut-parieurs.

Les Interphones altex-teleampliphone

à commutation électronique, éprouvés depuis de nombreuses années, permettent de conserver les mains libres

Fabricant: ALTHAUS S.A., SONCEBOZ (Berne)

Genossenschaft Berner studentenheim

Einladung zur Generalversammlung

auf Dienstag, den 25. Oktober 1955, 14 Uhr, in der Universität Bern

Traktanden: 1. Jahresbericht der Verwaltung und Berieht der Kontrolistelle. 2. Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung. 3. Festsetzung der Mitgliederzahl und des Stimmrechtsverhältnisses. 4. Beschlussfassung über die Auflösung der Genossenschaft und die Liquidation derselben, zweeks Errichtung einer Stiftung. 5. Beschlussfassung über die Errichtung der Stiftung Berner Studentenheim.

Bern, den 11. Oktober 1955.

Genossensehaft Berner Studentenheim,

für die Verwaltung: H. Buehli, Präsident.

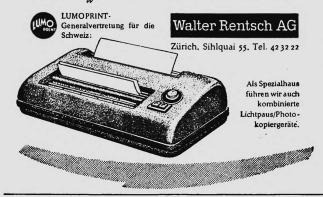
Die Rechnungen liegen zur Einsichtnahme beim Kassier, Herrn Fürsprecher Martin Javet (Soldatenfürsorge, Monbijoustrasse 6), auf.



eigene Photokopieranlage besitzen. Sie disponieren unabhängiger, flüssiger und erhalten die Kopien wesentlich billiger.

Der COPYFIX-COMBI liefert im Nu Photokopien auch von beidseitig bedruckten Vorlagen -: direkt positiv, weiss und garantiert haltbar auf Agfo Copyrapid -Papier, Luftpost- und Transparentpapier oder Karton.

Sie nie, leistet viel und kostet weniger als eine Schreibmaschine. Überzeugen Sie sich durch unsere Gratis-Probestellung.



Maschinenfabrik Schweiter AG., Horgen

43. ordentliche Generalversammlung der Aktionüre

Freitag, den 28. Oktober 1955, 11.30 Uhr, im Hotel .St. Gotthard., Zürleh.

TRAKTANDEN:

- Ahnahme des Geschäftsberichts, der Jabresrechnung und der Bilanz sowle des Berlehts der Kontrolistelle. Decharge-Ertellung an den Verwaltungsrat.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
 Anträge des Verwaltungsrates betreffend Krediterteilung.

Die Blianz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Aufräge über die Verwendung des Reingewinns liegen vom 18. Oktober 1955 an für die Aktionäre im Bureau der Firma zur Einsicht auf.

Aumeldungen zur Tellnahme an der Generalversammlung sind bis spätestens den 25. Oktober 1955 unter Angabe der Aktlennummern der Geschäftsleitung der Firma in Horgen

Horgen, den 7. Oktober 1955.

Der Verwaltungsrat.

AG. Spörri & Co., Mechanische Webereien, Wald (Zch)

41. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 25. Oktober 1955, 17.30 Uhr, in das Hotel St. Gotthard, in Zürich, eingeladen, Traktunden: 1. Geschäftsbericht und Vorlage der Blanz. 2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Blanz sowie Decharge-Ertellung an den Verwaltungsrat. 4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 5. Wahlen. 6. Varla.

Auswels über den Aktlenbesitz im Versammlungslokal. Bilanz, Gewinn- und Verlust-rechnung sowie Geschäfts- und Revisorcubericht und die Anträge für die Verwendung des Jahresergebnisses liegen vom 15. Oktober 1955 an im Bureau der Gesellschaft in Wald zur Einsicht der Aktlonäre auf.

Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasic S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en l'assemblée générale ordinaire pour le 28 cetobre 1955, à 14 heures 30, à Genève, 11, rue Petitot, au premier étage.

- ORDRE DU JOUR:

 1º Rapport du consell d'administration sur l'exercice 1954/55.

 2º Rapport des contrôleurs des comptes.

 3º Votations sur les conclusions de ces rapports.

 4º Décharge à donner au consell d'administration.

 5º Nomination d'un nouvel administration.

- 5° Nomination d'un nouvel administrateur.
 6° Nominations et votations statutaires.
 7° Réduction du capital-actions par remboursement de 365 000 fr., soit 4 fr. par action.
 8° Modification des statuts.

Messleurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions jusqu'au samedi 22 octobre 1955 inclusivement auprès de la Banque de Paris et des Pays-Bas, Genève, qui délivrera les cartes d'admission.

Messleurs les actionnaires sont informes qu'ils peuvent prendre connaissance au siège de la société, 11, rue Petitot, Genève, dès le 18 octobre 1955, du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport des contrôleurs et du rapport de gestion contenant les propositions de l'emploi du solde actif de l'exercice, de réduction du capital-actions et de modification des statuts.

Le conseil d'administration.



besser,

weil die Remington Electric Ihrer Korrespondenz besonderes Prestige verleiht.

Ihre Briefe werden aussehen wie Seiten aus einem schön gedruckten Buch, selbst wenn sie vom grössten Neuling im Büro getippt wurden. Elektrische Impulse - nicht ungleichmässiger Fingerdruck - steuern den Anschlag, wodurch perfekte Ebenmässigkeit des Schriftbilds erreicht wird. Das schöne Schriftbild überträgt sich auch auf die Durchschläge. Die Remington Electric liefert bis zu 20 gut leserliche Durchschläge; viele davon sind schärfer und deutlicher als die Originale gewöhnlicher Schreibmaschinen.

Die Remington Electric ist noch in anderer Hinsicht besser. Eine Untersuchung im praktischen Bürobetrieb ergab, dass mit der Electric zwei Typistinnen mühelos die zuvor von dreien geleistete Arbeit bewältigen. Ihre tüchtigste Sekretärin würde sich freuen, durch eine Electric entlastet zu werden. Ebenmässig schönes Schriftbild, höchste Leistung und grosse

Wirtschaftlichkeit - drei Vorzüge, die Ihnen schon eine unverbindliche Probewoche mit der Remington Electric vermittelt.

Kemington Rand.

Bärengasse 29, Zürich 1, Tel. 051/25 40 35 Filialen in Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, Lausanne

An die Remington Rand AG, Bärengasse 29, Zürich 1

Abt. Schreib- und Rechenmaschinen

Wir interessieren uns für eine unverbindliche Probevorführung und Probewoche im Haus:

Name:

Firma:

Adresse:

HA-4

Leder-Import AG. in Basel, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 27. Oktober 1955, 18 Uhr, in das Gebäude des Schweizerischen Bank-vereins Basel, Aeschenvorstadt 1.

Traktanden:

- Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1955 sowie des Geschäftsberichtes.
 Vorlage des Berichtes der Kontrolistelle.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewlnnes, insbesondere Festsetzung

- der Dividende.
 4. Entlastung der Verwaltung.
 5. Wahlen: a) Verwaltungsrat; b) Kontrolistelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegen 10 Tage vor der Generalversamm-lung am Sitze der Gesellschaft, Zollfreilager Dreispitz, für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien fünf Tage vorher bei der Gesellschaft, beim Schweizerlschen Bankverein, Basel, und beim Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel, bezogen werden.

Basel, den 11. Oktober 1955.

Der Verwaltungsrat, Dr. Rnd. Speich, Präsident.

CERVINE S.A.

Payement du dividende

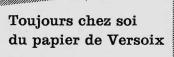
Le dividende pour l'année 1954 a été fixé à Fr. 54.— brut par action, soit Fr. 37.80 après déduction des impôts. Il est payable dès ce jour au bureau de la société, rue du Commerce 11.—13, à La Chaux-de-Fonds, contre remise du coupon N° 15.

La Chaux-de-Fonds, le 7 octobre 1955.

Le conseil d'administration.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft inserieren Sie!







Fabrique de papier à Versoix Genève

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung: Mit automatischer Papierzuführung:

Mit automatischer Papierzuführung:
Print-Fix
Geha, Midell 74
Geha, Midell 74
Geha, Midell 75
Geha-Automat mit Schrank, eiektrisch
Geha, Modell 860, wie neu
Geha, Regent, Automat, eiektrisch
Geha, Modell 80
Ellams, Midell 8
Ellams, Midell 8
Eltams, mit 500-Blatt-Aniage, eiektrisch
Rote 10, Handbetrieb
Rote 00, eiektrisch, mit Schrank, Modell 80
Eltams, mit Juliang Brauchen
Rote 10, Gelektrisch
Rote 00, eiektrisch
Rote 01, eiektrisch
Gelson, Dick 90
Edison, Dick 90
Edison, Dick, 91
Edison, Modell 78, eiektrisch, mit Schrank
Ronee 210, neuwertig Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schranz Renee 210, Deutwertig Gestetner, Modell 6 Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R. Gestetner, Modell 60 Gestetner, Modell 60 Gestetner, Modell 60 Gestetner, Modell 60 E., elektrisch, mit Schrank Gestetner, Modell 60 E., elektrisch, mit Schrank Rex D 25, elektrisch Umdrucker:



Print-Fix

der leistungsfähige Vervielfältiger mit

- vollautomatischer Druckluft-einfärbung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzügen pro Minute
- Mehrfarbendruck
- einfache, saubere Handhabung

Edgar Rutishauser

Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31



Auf einer normalen Schreibmeschine automatisch rechnen? Heute ist des möglich!

PEBE-Adjutant, das neuertige Synchronisiergerät, verbindet die Schreibmaschine mit der Additionemaschine und überträgt auf diese eutometisch elle geschriebenen Zehlen, die dort leufend mitgerechnet werden. Eine leicht wechselbere Steuerschiene bestimmt, ob die Zehlen addiert, subtrehiert oder nicht berücksichtigt werden sollen. Wieviele Fehler sich dedurch vermeiden und

lassen - wissen Sie selbst em besten.

Der Adjutent wird auf die Tastetur der Additionsmaschine eufgesetzt und durch ein Kebel mit der Schreibmaschine verbunden, deren Anechlag durch die elektrische Übertregung in keiner Weise geändert wird. Die Beträge können neben- oder untereinender geschrieben werden, die Verwendungsmöglichkeiten sind beinahe unbeschränkt:



Für Finanz- und Lohnbuchhaltungen, zum Fakturieren oder Erstellen von Post- und Bankbordereaux und anderer Listen.

Die ganze Anlege entspricht einer Volltextmeschine mit einem Zehlwerk, ist eber preislich weeentlich günstiger. Dazu kommt der Vorteil, dess die Schreibmeschine einzeln vollwertige Korreepondenzmeschine bleibt und die Additionsmaschine jederzeit für sich unverendert verwendet werden kann. Verlangen Sie noch heute unseren Prospekt oder noch beeser eine kostenlose Vorführung.



andeisen

Service de Prêts 3. A., Lucinge 18 5 Rumine), Lau-anne. Tél. 22 52 77.

P. BAUMER / Frauenfeld

Telefon (054) 72451

PEBE-Buchhaltungen / Formulerdruckerei / Geschäftsbücherfabrik

Usines Métallurgiques S.A., Dornach

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 11 octobre 1955 a fixé le dividende pour l'exercice 1954/55 à

fr. 27 .- net par action

payable contre remise du coupon Nº 6 pour les actions, sous déduction de l'impôt anticipé de 25% sur le dividende brut et la répartition aux bons de jouissance à fr. 15.- net par titre, payable contre remise du coupon Nº 20, sous déduction de l'impôt anticipé de 25% sur le dividende brut. Le paiement sera effectué dès le 12 octobre 1955 au siège social de la société et aux guichets de la Société de Banque Suisse à Bâle.

leere Säcke

einmal gebraucht, größere u. kieinere Posten. – Offerten an Postfach 485, Aarau.

Das SHAB let in Finanzkreisen eehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise voll-ständig.

Zu verkaufen oder zu vermieten

Fabrikliegenschaft

mit zirka 400 m² Arbeitsfläche, zwel Wohnungen zu vier Zimmer mit Bad, 37 a Umschwung mit direktem An-toß an SBB-Freiverladeplatz und direkt an der Zürich-Bern-Straße gelegen, in Industriegemeinde des Aurgaus. Sofort bezugsbereit. – Of-fertne erbeten unter OFA 7702 R an Orell Füssil-Annoncen, Aarau.

Kielne Geschenke erhalten die Freundschaft | Verlangen Bie Offerte und Muster von Elercognac, Elerkirsch tch übernehme die Npedition fiz fertig, einzeln in Karton verpackt. Werner Landwing, Brennerel, Schwyz.

Einstellplätze

für Autos und Motorräder offeriert zu Fr. 2.50 den Quadratmeter und Monat in leerstehenden Werkstatt-rüumen, an der Zürich-Bern-Straße gelegen.

Anmeldungen erbeten an

O. Thomann-Müller, Oberentfelden (Aargau), Tel. (064) 3 74 91.

Wertpapiere Graphische Anstalt Seefeldatresse 213 - Zürich 8 - Telephon 24 42 22 Guillochen, Rahmen, Untergründe für Aktien, Obligetionen, Checks, Garentie- und Guitschellen nech neuesten Sich er he'l is er in Helenbar.

Günstig zu verkaufen 1 wenig gebrauchte

VICTORIA-Schnellkopiermaschine

Handbetrieb, auf Röhrentisch, und 1 wenig gebrauchte

SUISSE-ADRESSE-Adressiermaschine

kompt. Handbetrieh. Anfragen unter Chiffre H 11654 Q an Publicitas Baset.

Inserieren Sie im SHAB.II



sehr leichl, extrem welch, unver-wüstlich, chemisch u. physikalisch unempfindlich, hygienisch, selbst-lüftend und etaubfrei, hitzebestän-dig, geruchlos, isolierfähig, rutschfest und gleithemmend, feuerfest, **Esthetisch**

estneusch Illefarbar in Originalmalten von ca. 1000 x 2000 mm, 2 · 100 mm stark Farben: Welse, grün, blau, galb, rof, grau und lachs

Dichtung (Fensterdich-tungen für industrieverglasung) Polsterung

Teppichunterlagen

Verpackung stoss-

HEER & CIE. GLARUS TEL. (058) 51147